



dreiklang

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Methler · Kamen · Heeren-Werve

**Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens**

Lukas 2.14



– Ausgabe November 2026 bis Januar 2027 –



Inhalt

Editorial	3	Aus der Gemeinde Methler	42
An(ge)dacht	4	Jugendfreizeit	46
Gruppen und Kreise	5	Kinderadventsbasteln / Konfi Fahrt	48
Kirchen + Kino	13	Abschiede	50
Reise in die (praktische) Theologie	14	Rückblicke	52
Offene Kirche / Trauerstudie	15	Kasualien	54
Kirchenmusik	16	Neue Leitung des Ev. KiFaZ Methler	57
Aus der Gemeinde Kamen	26	Neues Hausmeister-Team	58
Bethelsammlung 2026	30	Pfr. Yann Wippich stellt sich vor	59
Diakonie-Adventssammlung	32	Veranstaltungen in Kamen	60
Krippenspiele 2026	33	Friedhöfe im Kirchenkreis	61
Gottesdienste	34	Bouletournier	62
Weihnachtszeit - Gottesdienste	38	Dank an Pfarrer Dietrich	63
Altenheim Gottesdienste	40	Jahresausflug Kantorei	64
Entdeckerkirche	41	Adressen	65

Impressum

Herausgeberinnen: Ev. luth. Kirchengemeinde Methler, Evang. Kirchengemeinde Kamen,
Evang. Kirchengemeinde zu Heeren-Werve
V.i.S.d.P. Andrea Mensing

Redaktion: Nathali Boese, Sabine Schwarz, Andreas Dietrich, Ute Schürhoff,
Andrea Mensing, Andrea Leibner

Satz und Layout: Robert Hagenow

Druck: Gemeindebriefdruckerei

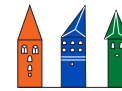
Gemeindebrief-Auflage: 7100 Stück

Kontakt per Email: UN-KG-Kamen-dreiklang@ekvw.de

Der nächste Redaktionsschluss: Freitag, 08.01.27

dreiklang digital

Möchten Sie den neuen Gemeindebrief gerne papierlos per Mail zugestellt bekommen, dann teilen Sie uns gerne Ihre Email-Adresse über unser Informationssystem „churchdesk.com“ per QR-Code mit. *Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse.*



Editorial

Mit dem Herbst neigt sich das Jahr langsam dem Ende zu. Zugleich wächst die Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit. Vor Ihnen liegt die dritte Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes „dreiklang“, die uns durch die Monate November, Dezember und Januar begleitet.

In unseren Gemeinden ist wieder vieles geschehen: Menschen haben sich getroffen, miteinander gefeiert, gebetet, gesungen, musiziert und Gemeinschaft erlebt. In dieser Ausgabe blicken wir auf einige dieser Erlebnisse zurück und laden Sie zugleich zu den vielfältigen Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen der kommenden Wochen ein.

Gemeinsam gehen wir durch den „grauen November“ mit Trauergedenken und Friedenssehnsucht. Die Advents- und Weihnachtszeit lädt dazu ein, innezuhalten, Gemeinschaft zu erleben und sich immer wieder neu auf die Botschaft von Weihnachten einzulassen: Gott kommt uns nahe. Auch die Kirchenmusik trägt auf ihre besondere und vielfältige Weise dazu bei, diese Zeit zum Klingen zu bringen.

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen Vertrautes wiederentdecken, Neues kennenlernen und vielleicht die eine oder andere Einladung finden, die Ihnen Lust macht, sich auf den Weg zu begeben und dabei zu sein. Fühlen Sie sich an allen Orten sehr herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und Freude, gute Begegnungen und einen hoffnungsvollen Start in das neue Jahr.

*Viel Freude beim Lesen!
Ihr Redaktionsteam „dreiklang“*

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4a



Wunderbar (un)normal

Liebe Gemeinde, vor uns liegen die dunkelsten Monate im Jahr. Schon im November geht bereits am späten Nachmittag die Sonne unter. Und morgens ist es oft noch dunkel, wenn man das Haus verlässt. Dazwischen oft ein wolkenverhangener Himmel, der dem Tag das letzte bisschen Helligkeit stiehlt. Im besten Falle schneit es und der Boden, Bäume und Dächer werden weiß und hellen die Landschaft auf. Ich sehne mich nach Licht in dieser Jahreszeit! Wie gut, dass mittendrin Advent ist. Zusammen warten wir auf das Licht. Jeden Sonntag brennt eine weitere Kerze am Adventskranz. Und wir machen uns als Menschen auf den Weg, um dem Licht näherzukommen. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht; und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jesaja 9,1-2) Ein Vers, dem man in der Advents- und Weihnachtszeit immer wieder über den Weg läuft. Es klingt nach einem Versprechen. Nach Trost, Hoffnung – und Licht. Die Menschen „wandeln“, sie laufen, machen sich auf den Weg.

„Es begab sich aber zu der Zeit ...“ (Lk 2,1) Vertraute Verse. Wir wissen genau, wie die Geschichte weitergeht. Aber in dem Moment, ist es noch lang hin bis Weihnachten. Erstmal wird von der Volkszählung berichtet und von Menschen, die sich auf den Weg machen. Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Die Hirten auf dem Feld machen sich auf den Weg



zum Stall, als die Engel vom Himmel herabkommen und vom Frieden singen: „Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 2,14) Und später führt ein Stern die Weisen zum Jesuskind: „Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her. Bis

er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.“ (Mt 2,9) In Jesus Christus kommt das Licht in die Welt.

Der Advent erzählt von Menschen, die sich auf den Weg machen, die sich nach dem Licht sehnen. Und an Weihnachten kommt das Licht zu den Menschen. Gott kommt den Menschen entgegen, er lässt sich in einem Stall als kleines Baby finden. Gottes Licht leuchtet nicht irgendwo weit entfernt. Es kommt zu uns.

Und im Januar, wenn Weihnachten schon fast nicht mehr in unserem Alltag auftaucht, begrüßt uns die Monatslosung mit den Worten: „Gott sprach: Es werde Licht!“ (1. Mose 1,3) und holt das Licht noch einmal zurück in diesen kalten Wintermonat. Und sie erinnert uns daran: Gottes Licht ist uns nicht nur an Weihnachten nah. Es leuchtet schon von Anbeginn der Zeit und begleitet uns jeden Tag aufs Neue.

Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Pfarrerin Lea Wippich



Männerdienst Methler on tour



Gerade in den Sommermonaten ist der Männerdienst Methler auch gerne unterwegs. So konnten die Mitglieder und Förde-

rinnen des Männerdienstes am 13.08.26 die kath. St. Marienkirche Kaiserau, nach deren Umgestaltung, neu entdecken. Sachkundig begleitet wurde die Gruppe von Diakon Wilfried Heß, der auf bauliche Besonderheiten sowie liturgische und theologische Aspekte kurzweilig hinwies. Der Abend klang bei einem Getränk im Biergarten der Gaststätte zum Turm gemütlich aus. Einen gemütlichen und „leckeren“ Nachmittag erlebten die Teilnehmenden auch am 17.09.26 beim traditionellen Reibepfätzchen-Essen bei Mowwe. Je nach Lust und Möglichkeit erfolgte zuvor ein Spaziergang durch den Kurler Busch. Der Austausch und die Geselligkeit wird sehr geschätzt und so freuen sich alle auf die nächsten Termine vom Männerdienst im Bodelschwingh-Haus oder unterwegs. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Thomas Schwarz





Die Männerdienste und das Männerforum der ev. Kirchengemeinden laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

HEEREN-WERWE (Männerdienst)		
WANN?	WAS?	WO?
10.11. um 17.30	Jahresplanung mit den Obleuten	im Lutherzentrum
13.12. 3. Advent um 11.45 nach dem Gottesdienst	Der Ev. Männerdienst lädt alle Gottesdienstgäste im Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein zu Glühwein und Bratwürstchen	im Lutherzentrum
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herbert Ritter		
KAMEN (Männerforum)		
26.11. um 18.00	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Keitmann, Lerche
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Rüdiger Büscher		
METHLER (Männerdienst)		
12.11. um 19.30	Vortrag zum Thema „Islam“ mit Pfarrer B. Ruhbach	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
14.11. um 18.30	Abendgottesdienst gestaltet zum Thema des Männersonntags mit Pfr. Yann Wippich, anschl. gemütliches Beisammensein im Luther-Haus	Margaretenkirche
10.12. um 18.00	Adventsfeier mit Grünkohlessen (Anmeldung erforderlich)	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
14.01. 2027 um 19.30	Jahreshauptversammlung und Vortrag über die Autorin Astrid Lindgren (Referentin Lieselotte Engelmann)	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
Mittwoch (!) 10.02.2027 um 19.30	Vortrag zum Thema „Die Zukunft des Wassers: Wie steht es um unser Trinkwasser in Deutschland? (Referent: Wilfried Merchel)	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thomas Schwarz (933145)		



Der Fragezeichen-Kreis Evangelische Kirchengemeinde zu Heeren-Werve

Der Fragezeichen-Kreis lädt zu den nächsten Treffen herzlich ein:
12. November 2026: Thema Kopftuch / 19.00 Uhr
26. November 2026: Thema Frida Kahlo

10. Dezember 2026: Advent- und Jahresabschluss mit gemütlichem Zusammensein
Ort: Altes Pfarrhaus, Heerener Straße 144, Kamen-Heeren

Der Freundeskreis Lutherkirche stellt sich vor

Die Lutherkirche war einmal. Am 29. März 2026 wurde der letzte Gottesdienst in der kleinen historischen Kirche in Kamen-Zentrum gefeiert. Schon vorher hatte der Kirchenvorstand die Gemeinde über seinen Beschluss informiert. Viele Gemeindemitglieder drückten seither ihr Bedauern über den Verlust einer Kirche aus, mit der sie viele Erinnerungen verbinden. Nachdem eine Debatte mit dem Kirchenvorstand zur Revision des Beschlusses keinen Erfolg hatte, setzt sich der „Freundeskreis Lutherkirche“ seither mit der Frage auseinander, wie das Gebäude als öffentlicher Ort nutzbar und zugänglich bleiben könnte.

Die Kirchengemeinde Kamen bietet die Lutherkirche samt Nebengebäude derzeit zum Verkauf an. Das 1744 eingeweihte Gotteshaus der lutherischen Familien im reformierten Kamen ist jedoch denkmalgeschützt. Viele Menschen schätzen das historische Ambiente, das Heimatgefühl, das der überschaubare Kirchenraum bietet, und nicht zuletzt den weichen Klang seiner ebenfalls denkmalgeschützten Orgel. Wie könne das Kirchengebäude als kultureller Ort z.B. für Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Kino und als Begegnungsort in öffentli-

cher und religiöser Nutzung bleiben? Ideen für eine Weiternutzung als Kulturort hatten wir reichlich. Doch hinter der Frage nach möglichen Nutzungsformen stehen auch gesellschaftlichen Fragen: Welche Orte brauchen Kirchengemeinde und Stadtgesellschaft? Gibt es in Kamen einen Bedarf an Begegnungs- und Kulturorten? Was trägt eine Stadtgesellschaft? Was brauchen die künftigen Generationen? Wie kann ein denkmalgeschütztes Kirchengebäude in zentraler Lage der Stadt Kamen sinnvoll den gesellschaftlichen Zusammenhalt unterstützen und was braucht es dafür?

Doch der Freundeskreis besteht bisher aus betagten Senioren. Für wen wollen wir was und wozu erhalten? Gibt es vielleicht in der neuen Großgemeinde auch jüngere Menschen, die Lust und Zeit haben, sich für das kleine Kirchlein zu engagieren?

Konkret arbeiten wir an der Gründung eines Fördervereins. Wir könnten Verstärkung von jüngeren Engagierten gut gebrauchen. Wer mit uns Kontakt aufnehmen möchte, kann das über folgende email-Adresse tun: freundeskreis-lutherkirche@posteo.de. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Zuschrift!

Christine Andrae



Jahresfest der Frauenhilfe Methler II

Wie in jedem Jahr feierten die Damen der Frauenhilfe Methler II am letzten Mittwoch im Mai ihr Jahresfest.

Zum ersten Mal hielt Pastorin Wippich die Andacht. Der Frauenchor unterhielt mit einem schönem Liederreigen, es wurde mitgeklatscht, geschunkelt und gesungen.

Auch die Theater Gruppe „Ernst und Heiter“ gab den Anwesenden Grund zu lachen.

Die Jubilarinnen wurden geehrt und während des Kaffeetrinkens nahmen die Gespräche kein Ende.

Ingrid Hössl



Haben Sie Lust zu Stricken?

Egal was? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir treffen uns dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in einer lockeren Runde im Bodelschwingh-Haus in Kamen- Methler, Otto-Prein-Str. 17

Für Kaffee oder Tee ist gesorgt! Ab und zu gibt es auch ein Frühstück. Dafür wird pro Person 1,00 € im Monat gesammelt. Liesel Meier ☎ 02307/916 62 30



Eva-Maria Bibelkreis

Die Gruppe mit Frauen aus verschiedenen Konfessionen (evangelisch, katholisch, früher orthodox) trifft sich an jedem 1. Donnerstag der Monate September bis Juni um 19.00 Uhr im Alten Pfarrhaus, Heerener Straße 144, Kamen-Heeren.

Ziel der Gruppe ist es mit der Bibel ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind alle Frauen, die sich mit biblischen Texten, besonders mit den Frauengestalten der Bibel beschäftigen wollen, unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit.

Die nächsten Treffen:

5. November 2026: „Mein Lieblingspsalm: Psalmen und die unterschiedlichen Zugänge dazu“

3. Dezember 2026: Treffen im Advent

7. Januar 2027: Thema „Kinder in der Bibel“

Wir freuen uns über jede Frau, die an unserer Gruppe teilnehmen möchte. Weitere Informationen oder Anmeldungen bitte über Anne Scholz-Ritter, Tel. 02307 9161108

Frauensalon Unna im Herbst

Im Frauensalon trifft frau auf interessante Frauen mit spannenden Themen, einen schönen Raum, nette Frauen, Wein und etwas zu essen, Kerzenschein und dazu gute Musik. Die Abende im Kaminraum der Paul-Gerhardt-Kirche in Unna Königborn (Fliederstr. 16) leben von der Begegnung und vom Austausch. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen und sich inspirieren lassen.



Ende gut, alles gut. Über Sprichwörter und Redewendungen

An diesem besonderen Abend mit Hella Jungnitz tauchen die Teilnehmerinnen in die faszinierende Welt der Sprichwörter und Redewendungen ein. Sie wird die Ursprünge und Entwicklungen dieser Ausdrücke durchleuchten und helfen zu verstehen, warum sie immer noch so lebendig und relevant sind. Denn Sprichwörter können Brücken zwischen Kulturen schlagen und Geschichten erzählen. **Dienstag, 17. November, 19.00 - 21.00 Uhr**



Die Frauenhilfen und das Frauenforum laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Frauenhilfe Heeren-Werve		
WANN?	WAS?	WO?
04.11. um 15.00	Gehirnjogging	im Lutherzentrum Hinter Heerener Str. 144
02.12. um 14.30	Adventfeier mit Basar	im Lutherzentrum Hinter Heerener Str. 144
06.01. 2027 um 15.00	Einstimmung ins neue Jahr mit der Jahreslosung „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jes 41,10)	im Lutherzentrum Hinter Heerener Str. 144
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Karin Redepenning		
Frauenhilfe Kamen (Ost)		
04.11. um 15.00	„Äpfel - Birnen - Pflaumen - Leck'res für den Gaumen“ mit der Gruppe „Essen mit Evas“	Gemeindehaus Schwesterngang 1
02.12. um 14.30	Advent – Zeit der Erwartung und Erfüllung - mit musikalischem Weihnachtslieder-Quiz	Gemeindehaus Schwesterngang 1
06.01. 2027 um 15.00		Gemeindehaus Schwesterngang 1
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dorothee Volkmer		
Frauenforum (Südkamen)		
18.11. um 18.30	Vortrag zum Thema „Islam“ mit Pfarrer B. Ruhbach	Johannes-Buxtorf-Haus Perthesstr. 8
20.01. 2027 um 18.30		Johannes-Buxtorf-Haus Perthesstr. 8



Die Frauenhilfen und das Frauenforum laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Frauenhilfe Methler I		
14.10. um 15.00	Erntedank-Fest	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
11.11. um 15.00	Unsere Bibel Referent Pfr. I.R. H. Neumann	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
02.12. um 15.00	Adventsfeier	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
13.01. 2027 um 15.00	Jahresbericht 2026: Erinnerung an verstorbene Frauenhilfsschwestern, Jahreslosung	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
10.02.2027 um 15.00	Lieder und Information zum Weltgebetstag	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Waltraud Koske		
Methler II		
21.10. um 14.30	Klönnmittag mit Sketchen	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
25.11. um 14.30	Silvester noch vor dem Advent? Referent Pfr. i.R. H. Neumann	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
09.12. um 14.30	Adventsfeier	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
27.01. 2027 um 14.30	Jahresbericht 2026	Bodelschwingh-Haus, Otto Prein-Str 17
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Barbara Pietsch		



Unsere Seniorengruppen laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Altenstube Heeren-Werve		
WANN?	WAS?	WO?
02.11. um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	im Lutherzentrum Hinter Heerener Str. 144
09.11. um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
16.11. um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
23.11. um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
30.11. um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
07.12. um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
14.12. um 15.00	Geburts- und Adventsfeier	
04.01. 2027 um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
11.01. 2027 um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
18.01. 2027 um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
25.01. 2027 um 15.00	Gemeinschaft mit Spielen und Thema	
Seniorenachmittag Kamen		
23.11. um 15.00	Zu Gast: Das Team der Gemeindebücherei	Gemeindehaus Schwesterngang 1
14.12. um 15.00	Weihnachtsfeier	
25.01. 2027 um 15.00	Das Vorbereitungsteam der Seniorenstunde braucht dringend Verstärkung. Welche Jungrentnerin hätte Interesse, einmal monatlich ein zweistündiges Treffen für Senioren mit vorzubereiten und durchzuführen? Ansprechperson: Karin Stammer, Tel. 0157 7293 4576 oder melden Sie sich in der Redaktion: un-kg-kamen-dreiklang@ekvw.de	
Evangelische Seniorengemeinschaft Methler		
01.11. um 14.30	Spielenachmittag - Bingo	Bodelschwingh-Haus Otto-Prein-Str. 17
30.11. um 14.30	Erstes Treffen im neuen Jahr	
11.01. 2027 um 15.00	Adventsfeier	
01.02. 2027 um 15.00	Teekesselchen und andere Denkspiele	

Kirchen und Kino – die Filme im Herbst

Die Filmreihe „Kirchen und Kino“ hat einen festen Platz im Kinoprogramm im Kinorama in Unna. Acht Filme laufen von September bis April dort, wie in vielen anderen an dieser ökumenischen Aktion beteiligten Kinos. Dekanat und Kirchenkreis Unna präsentieren gemeinsam mit dem Kino diese Serie.

Dann passiert das Leben

Über das Älterwerden und überraschende Lebenswege: Das Leben verläuft selten nach Plan. Rita und Hans stehen nach vielen gemeinsamen Jahren an einem Wendepunkt: Der Sohn ist längst erwachsen, der Ruhestand beginnt, vertraute Gewohnheiten geraten ins Wanken. Als ein einschneidendes Ereignis ihr Leben verändert, müssen sie sich den Fragen stellen, die lange unausgesprochen geblieben sind. Der Film wirft er einen ehrlichen Blick auf die Höhen und Tiefen des gemeinsamen Lebens und macht Mut, auch in schwierigen Zeiten Hoffnung zu bewahren. **11. und 15. November**

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Wolfgang Becker verbindet in seinem letzten Film Tragikomödie, Satire und melancholische Zeitgeschichte zu einer warmherzigen Reflexion über Erinnerung, Identität und die Macht öffentlicher Erzählungen. Zwischen Nostalgie und feinem Spott hinterfragt der Film deutsch-deutsche Mythen ebenso wie mediale Heldenproduktion. Mit pointierten Dialogen, einer liebevoll-chaotischen Milieuschilderung und einem spielfreudigen Ensemble entsteht so ein typischer Becker-Film, mal Sozialsatire, mal Liebesdrama, scharfsinnig, romantisch und bewegend.

9. und 13. Dezember

Der Tod ist ein Arschloch

Mit großer Offenheit begleitet dieser Dokumentarfilm Menschen, die täglich mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind – in Hospizen, Bestattungsunternehmen oder im privaten Umfeld. Statt den Tod als Tabu oder Schreckensbild zu inszenieren, richtet die Kamera den Blick auf die Lebenden und auf die Frage, wie Abschied gelingen kann. Dabei verhandelt der Film Themen wie Vergänglichkeit, Fürsorge, Würde und den gesellschaftlichen Umgang mit Verlust. Ernste Gespräche stehen neben überraschend komischen Momenten und der Ton ist zugleich nachdenklich, humorvoll und lebensbejahend. Durch beobachtende Bilder, Interviews und eine zurückhaltende Montage entsteht eine intime Atmosphäre, die dem Publikum Raum für eigene Gedanken und Emotionen lässt und auch als Plädoyer für mehr Selbstbestimmung in der Bestattungskultur gesehen werden kann. **13. und 17. Januar** mal Sozialsatire, mal Liebesdrama, scharfsinnig, romantisch und bewegend.

Alle Infos zu den Filmen sowie die weiteren Termine unter www.kirchen-und-kino.de.
Gezeigt werden die Filme je mittwochs um 19.30 Uhr und sonntags um 12.00 Uhr.



Eine kleine Reise in die (praktische) Theologie



Wie verändern Klimawandel, Digitalisierung, gesellschaftliche Polarisierung, religiöser Wandel oder Einsamkeit unser Zusammenleben – und welche Bedeutung kommt Religion und Kirche unter diesen Bedingungen zu? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich das neue Buch – erscheint im Oktober 2026 – von Pfarrer Peuckmann.

In 13 Kapiteln werden zentrale Entwicklungen der Gegenwart aus einer praktisch-theologischen Perspektive analysiert. Das Buch verbindet aktuelle wissenschaftliche Debatten mit Beobachtungen aus der kirchlichen Praxis und zeigt, wie eng Reli-

gion und gesellschaftliche Entwicklungen miteinander verflochten sind. Dabei geht es nicht nur um eine Beschreibung gegenwärtiger Herausforderungen, sondern auch um die Frage, welche Perspektiven sich daraus für Kirche und religiöses Leben ergeben.

Der Band richtet sich an Leserinnen und Leser, die sich für die Zukunft von Kirche und Gesellschaft interessieren – unabhängig davon, ob sie bereits mit theologischen Fragestellungen vertraut sind oder sich ihnen erstmals nähern. Wissenschaftliche Analysen, anschauliche Praxisbeispiele und zahlreiche Impulse aus unterschiedlichen Bereichen kirchlichen Handelns machen das Buch zu einer Einladung, die Praktische Theologie als eine Disziplin kennenzulernen, die den Dialog zwischen Glauben, Kirche und Gesellschaft sucht und gestaltet.

Vielleicht ist dieses Buch so gesehen tatsächlich eine kleine Reise; nicht nur in die Praktische Theologie, sondern zugleich zu den Fragen, die Kirche und Gesellschaft heute gemeinsam bewegen.

Niklas Peuckmann, *Vernetzungen. Praktische Theologie im Zeichen von Gesellschaft und Religion*, Leipzig 2026, 210 Seiten, 48,00€, ISBN 978-3-374-08203-2



Das Team der „Offenen Kirche“ in Methler sucht Verstärkung!



Jeden Sonntagnachmittag sitzt jemand aus dem Team für zwei Stunden in der Kirche, damit Gäste die Kirche besichtigen oder diese für ein Gebet aufsuchen können.

Wer sich vorstellen kann, an dem einen oder anderen Sonntagnachmittag im Jahr in der Kirche zu sitzen und damit das Team "Offene Kirche" zu unterstützen, melde sich gerne bei der Küsterin Ingrid Rumpf (02307 / 30431).

Das nächste Planungstreffen des Teams findet am Mittwoch, 13.01.27, um 15 Uhr in der Margaretenkirche statt.

Kommen Sie gerne vorbei!

Lea Wippich

Studie: Wie fühlt sich Ihre Trauer an?

Der Verlust eines geliebten Menschen ist schmerzhaft, und die Reaktionen darauf können sehr unterschiedlich sein. Der Lehrstuhl für Klinisch-psychologische Intervention der Bergischen Universität Wuppertal möchte im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie besser verstehen, welche Gefühle im Trauerprozess auftreten und welche Bedeutung sie für den weiteren Verlauf haben.

Gesucht werden Personen ab 18 Jahren, die in den vergangenen 3 bis 6 Monaten eine nahestehende Person durch den Tod verloren haben.

Der Ablauf umfasst eine Online-Befragung (ca. 10 Minuten), ein etwa 30-minütiges Zoom-Interview, die 14-tägige Nutzung einer Studien-App mit kurzen täglichen Fragen (je ca. 2 Minuten) sowie eine abschließende Online-Befragung nach 9 Monaten.

Interessierte können sich bei M.Sc. Katja Schnitzler melden: schnitzler@uni-wuppertal.de

Die dreiklang-Redaktion unterstützt das Anliegen dieser Studie mit der Veröffentlichung dieses Artikels. Wir ermutigen Sie ausdrücklich, sich dort zu melden! Die Forschungsergebnisse können dazu beitragen, im Umgang mit Trauernden besser zu werden, z. B. in der Seelsorge.

Katja Schnitzler und Andreas Dietrich

Rückblick auf das Konzert „Shalom – Kirche trifft Synagoge“



Foto
©2026 by Thorsten Menne

Ein Konzert, das Menschen unterschiedlicher Religionen zusammenbrachte, fand am Samstag, 4. Juli in der Pauluskirche statt: Unter dem Titel „Shalom – Kirche trifft Synagoge“ führten der aus der Ukraine stammende Bratschist Semjon Kalinowsky, der niederländische Konzertorganist Hans Leenders und die Evangelische Kantorei Kamen unter Leitung von Gunther Antensteiner Werke jüdischer und christlicher Komponisten auf und spannten so einen großen Bogen zwischen zwei Religionen und Kulturen. Kalinowsky, ein Musiker mit jüdischen Wurzeln, bezauberte das Publikum mit bekannten Werken wie „Kol Nidrei“ von Max Bruch und dem „Prayer“ (Gebet) von Ernst Bloch. Begleitet wurde er von Hans Leenders, Kantor an der Liebfrauenbasilika Maastricht und Professor am dortigen Konservatorium. Letzterer führte wiederum als Solostück seine selbst komponier-

te Suite auf, die stilistisch sehr gut zu den übrigen Stücken passte.

Bereichert wurde das Programm mit vier Beiträgen der Ev. Kantorei Kamen, drei Psalmversionen des deutsch-jüdischen Komponisten Louis Lewandowski und dem traditionellen israelischen Gesang „Shalom aleichem“.

Projektpartner für dieses Konzert war der Kamener Freundeskreis „Shalom Eilat“ e.V., dessen Vorsitzender Ralf Eisenhardt an der Planung beteiligt war. Der Arbeitskreis Stolpersteine erhielt am Ende der Veranstaltung eine Spende zur Unterstützung seiner wichtigen Arbeit gegen das Vergessen. Die Schirmherrschaft hatte unsere Bürgermeisterin Elke Kappen übernommen.

Eine besonders schöne Geste der guten deutsch-jüdischen Nachbarschaft war die Tatsache, dass Alexandra Khariakova, Vorstandsvorsitzende der jüdischen Gemeinde „haKochav“ in Unna-Massen gemeinsam mit weiteren Mitgliedern ihrer Gemeinde zu Gast war und zu Beginn der Veranstaltung ein Grußwort überbrachte. Alles in allem ein beeindruckendes und berührendes Konzert, das gerade in unserer Zeit ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit mit unseren jüdischen Schwestern und Brüdern setzte.

Rückblick auf die Aktivitäten des Kammerchores

Wie jedes Jahr fuhr auch in diesem Jahr der Evangelische Kammerchor Kamen für eine gute Woche in die schwedische Partnerstadt Kamens, Ängelholm, genauer gesagt in das kleine Dörfchen Tåssjö, wo ein gemütliches kleines Selbstversorgerhaus als bewährtes Quartier dient. Neben Aktivitäten am Hause und einem Tagesausflug an den Strand wurde viel geprobt, und natürlich wurde die Geselligkeit gepflegt.

Höhepunkte waren neben einem Auftritt in einem Seniorenheim die beiden Konzerte in den Kirchen zu Björnekulla bei Åstorp und Östra Karup, wo der Kammerchor in einem gemischten Programm Chorwerke von der Renaissance über den Barock und die Romantik bis hin zur Moderne präsentierte. Unter dem Titel „Nordlichter und Sterne des Südens“ erklangen einerseits Werke skandinavischer und niederländischer Komponisten und andererseits solche österreichischer und italienischer Meister. Begleitet wurde der Chor an Klavier und Orgel von Misun Kim-Antensteiner, die zudem mit der Echofantasie von Jan Pieterszoon Sweelinck, der „Morgenstimmung“ aus Griegs Peer-Gynt-Suite und anderen Solostücken begeistern konnte.

Zwei Monate später, am Sonntag, 20. September, trat der Kammerchor mit diesem Programm in leicht abgeänderter Form in der Nicolaikirche Lippstadt auf, wo es auch für diejenigen zu hören war, die nicht den weiten Weg bis Schweden machen konnten. Diese Kirche wiederum wird der zweite Aufführungsort des Oratoriums „Paulus“ von Mendelssohn sein, das der Kammerchor gemeinsam mit der Kantorei und dem Kammerchor Lippstadt, dem Chor an St. Nicolai Lippstadt sowie dem Kammerchor Rülten im Januar 2027 aufführen wird.

Reformationstag – der „Geburtstag“ des Kammerchores

Am Samstag, 31. Oktober, wenn wir wieder den Reformationstag begehen, feiert der Kammerchor wieder seinen „Geburtstag“, denn am 31. Oktober 1983 hatte dieser Chor – damals noch ohne konkreten Namen – seinen ersten Auftritt. Auch wenn inzwischen der Gottesdienst am Reformationstag als regionaler Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Methler gefeiert wird, hält der Kammerchor an seiner Tradition fest und singt gemeinsam mit der Jugendkantorei in der Margaretenkirche. Auf dem Programm steht passenderweise die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Georg Philipp Telemann nebst einiger kleinerer Stücke, bei denen die Jugendkantorei glänzen kann. Der Gottesdienst beginnt um 18.30 Uhr.

Adventskonzert in der Pauluskirche

Nachdem das gemeinsame Adventskonzert unserer Kirchengemeinde mit der städtischen Musikschule Kamen im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war, wird es in diesem Jahr am 1. Advent, 29. November um 18 Uhr wieder ein solches Konzert geben. Die Musikschule,

die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiert, wird mit mehreren Ensembles vertreten sein. Von unserer Gemeinde wird neben dem Posaunenchor unter Leitung von Martin Göldner und der Kantorei auch erstmals die Jugendkantorei vertreten sein, die bereits beim Katechumenen-Begrüßungsgottesdienst am 20. September aufgetreten ist und in Zukunft öfter in unseren Gottesdiensten zu hören sein wird. Dieses stimmungsvolle Konzert, das bei freiem Eintritt angeboten wird, stimmt dann wieder in die besinnlichste Zeit des Jahres ein.

Neues von den Kinderchören

Der Spatzen- und der Kinderchor ist seit Schuljahresbeginn wieder fleißig am Proben. Es stehen in der zweiten Jahreshälfte viele spannende Termine an: Bereits am Sonntag, 8. November werden die beiden Chöre bei der „Entdeckerkirche“ im Johannes-Buxtorf-Haus den Gottesdienst mitgestalten. Der nächste Auftritt ist dann der Singegottesdienst am 1. Advent in der Pauluskirche, wo traditionell alle Kinder- und Jugendchöre vertreten sind. Am 8. Dezember singen alle Kinder wieder auf der Nikolausfeier der Firma Vahle in der Kamener Stadthalle. Und zu Heiligabend um 15 Uhr führen die Chöre wieder ihr Krippenspiel auf. „Bethlehem ist unbequem“ heißt das diesjährige Stück, auf das sich die Kinder schon freuen.

Wer Interesse hat, in einem der Chöre mitzusingen, kann sich einfach beim Kantor melden. Die Probertermine sind:

- Spatzenchor (Kinder von 5 bis 7 Jahren): freitags 14:15 bis 15:00 im Gemeindehaus
- Kinderchor (Kinder ab 7 Jahren): freitags 15:00 bis 16:00 im Gemeindehaus
- Jugendkantorei (Jugendliche): freitags 16:00 bis 17:00 im Gemeindehaus

Weitere Infos bei Gunther Antensteiner, gunther.antensteiner@ekvw.de

Chordienste zu Weihnachten und Jahreswechsel

Die Kantorei und der Kammerchor sind im Dezember in folgenden Gottesdiensten im Einsatz:

- Heiligabend, 24.12., 23:00 Uhr Christmette – Kammerchor
- Weihnachtstag, 25.12., 10:30 Uhr Gottesdienst – Kantorei
- Weihnachtstag, 26.12., 10:30 Uhr Gottesdienst – Kammerchor
- Silvester, 31.12., 18:30 Uhr Gottesdienst – Kammerchor



Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy im Januar 2027

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Bereits seit Monaten proben der Ev. Kammerchor Kamen und die Ev. Kantorei Kamen an dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn. Dieses Meisterwerk des damals erst 27 Jahre alten Felix Mendelssohn Bartholdy wurde bereits bei seiner Uraufführung am 22. Mai 1836 in Düsseldorf gefeiert und mit Blick auf Mendelssohns Aufführung von Bachs Matthäuspassion als „Erneuerung der reich verzierten und komplexen Kirchenmusik Bachs in angemessenem und modernen Gewand“ (Vorwort der Carus-Ausgabe der Partitur) betrachtet. In der Tat sind gewisse Ähnlichkeiten zu Bach und Händel nicht von der Hand zu weisen, auch wenn Mendelssohn natürlich die Tonsprache des 19. Jahrhunderts verwendet.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs angekündigt, führen der Ev. Kammerchor Kamen, die Ev. Kantorei Kamen, der Kammerchor Lippstadt, der Chor an St. Nicolai Lippstadt, der Kammerchor Rülten, das Sinfonieorchester Ruhr sowie die Vokalsolisten Insun Min-Neuburger (Sopran), Judith Surrey (Alt), Yoseph Park (Tenor) und Bioh Jang (Bariton) das Oratorium an zwei Terminen und an zwei Orten auf:

- Sonntag, 24. Januar 2027 um 17:00 Uhr in der Pauluskirche Kamen
- Sonntag, 31. Januar 2027 um 17:00 Uhr in St. Nicolai Lippstadt

Die Gesamtleitung liegt bei den beiden Kantoren der beteiligten Gemeinden: Gunther Antensteiner ist verantwortlich für die Kamener, Harduin Boeven für die Lippstädter Aufführung. Der jeweils andere übernimmt dann den Orgelpart.

Eintrittskarten sind ab 1. Dezember 2026 über das Gemeindebüro Kamen, die Gemeindebibliothek und die Mitglieder der beteiligten Chöre zum Preis von 25,- € (ermäßigt 20,- €) erhältlich und eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Gunther Antensteiner

Ev. FRAUENCHOR METHLER

Nach der Sommerpause starteten wir mit einem Frühstück in gemütlicher Runde. Unser erster gemeinsamer Auftritt, war bei der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung Kirchenmusik Methler. An diesem Tag haben alle kirchenmusikalischen Gruppen im Programm mitgewirkt.

Nun proben wir die neuen Lieder fleißig und engagiert für die nächsten Auftritte, z.B. eine Silberhochzeit, die Adventsfeier der Frauenhilfen, beim Stadt seniorenring, im Seniorenheim Peter und Paul und der Tagespflege der Johanniter.

Der Frauenchor hat Zuwachs bekommen. Wir freuen uns, dass Katja mit uns singen möchte. Wir proben jeden Mittwoch von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr unter der Leitung von Uta Harder im Bodelschwingh-Haus, Otto-Prein-Str. 17. Neue Sängerinnen sind immer herzlich willkommen.

Gabriele Scheel, Monika Schütte und Monika Mörsch

Kinderchöre, Frauenchor und MPM (Musical Pop'n more) in Methler

Beim Jubiläumskonzert der Stiftung Kirchenmusik Methler sangen alle Chöre in der Margaretenkirche ein vielseitiges Programm. Vom Gloria für die Kinderchöre und „Singen ist 'ne coole Sache“, „Phantom der Oper“ vom Jugendchor, dem Gefangenenchor aus einer Verdi Oper vom Frauenchor und Liedern aus Poporatorien vom MPM Chor, war alles dabei. Besonders wichtig ist mir die Zusammenarbeit der verschiedenen Chöre:

Der Jugendchor unterstützt Wichtel- und Kinderchor, Frauen aus MPM und Frauenchor verstärken die Jugend, Andreas Antepoth und Marc Falker die tiefen Stimmen im MPM, Frauenchor und MPM rücken zusammen und singen gemeinsam das Abendlied.

So schöne Musik zum Klingen zu bringen, wäre nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz am Klavier von Marie-Louise Jacobs.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Stiftung Kirchenmusik!

Alle Chöre haben Zuwachs bekommen, das ist toll. Wer Lust hat mit uns zu singen, ist herzlich willkommen. Wir haben gerade mit dem Weihnachtsprogramm begonnen.

Der Frauenchor singt, wie üblich, bei den Adventsfeiern der Frauenhilfen und ist zur Senioren Adventsfeier nach Kamen eingeladen.

MPM und Kinderchöre gestalten die Krippenspiel Gottesdienste an Heiligabend.

Auch ein musikalischer Beitrag bei der Abschlussandacht des Weihnachtsmarktes in der Marienkirche ist geplant.

Uta Harder, Methler

Unsere Probentermine:

Wichtelchor: Do 15.00 - 15.45 Uhr Kinderchor Do 16.00 - 16.45 Uhr

Jugendchor: Do 18.15 - 19.00 Uhr Frauenchor: Mi 18.00 - 19.30 Uhr

MPM: Mo 16.30 Uhr und Di 18.15 Uhr im Wechsel/ 14-tägig

Rückfragen an Chorleiterin Uta Harder ☎ 0 151 / 56 14 24 51

Kurrende-Blasen in Heeren-Werve

Der Ökumenische Bläserkreis wird sich in diesem Jahr am 19. Dezember auf Kurrende-Reise begeben. Eine klangvolle Einstimmung auf den 4. Advent und die Weihnachtswoche!

Die genauen Informationen zu Haltestellen und Uhrzeiten werden u. a. auf der Homepage und im Heeren-Werver Monatsblatt veröffentlicht werden.

Kirchenchor Methler on Tour ein Nachmittag rund um den Kürbis

Am Samstag, 29. August 2026 hieß es wieder „Kirchenchor on Tour“.

Das Jubiläumsjahr auf ihrem Kürbishof hatte gerade begonnen, schon durfte Ute Ligges mit ihrem Team mehr als 20 Sängerinnen und Sänger sowie Freunde des ev. Kirchenchors Methler zum Kürbis-Tasting begrüßen.

Nach einem gelungenen Start mit einem prickelnden Getränk auf Kürbisbasis, erwartete uns in den ehemaligen und jetzt wunderbar dekorierten Stallungen hausgemachter Kürbiskuchen. Bei der anschließenden Verkostung von verschiedenen Kürbisleckereien vermittelte uns Ute Ligges viel Wissenswertes rund um Hofgeschichte, Kürbisianbau und Möglichkeiten der Zubereitung unterschiedlicher Kürbisarten.

Eine Hofführung und Vorstellung der Kürbis-Waschmaschine rundeten einen Nachmittag voller Geschmack und Wissen rund um den Kürbis ab. Zum Abschluss wurde dann noch im Hofladen gestöbert und geshoppt.

Ein Dank an Ute Ligges und ihr Team verbindet sich mit der Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Kirchenchor on Tour ...“.

Ines Schonert



Foto Nathali Boese

25 Jahre Stiftung Kirchenmusik Methler

Musik, Begegnung und Dank



Am 5. September 2026 feierte die Stiftung Kirchenmusik Methler ihr 25-jähriges Bestehen mit einer festlichen Jubiläumsvesper in der voll besetzten Margaretenkirche. Viele Gemeindemitglieder und Gäste waren gekommen und erlebten eine Vesper, die eindrucksvoll zeigte, wie vielfältig und lebendig Kirchenmusik in Methler ist. Mit einer festlichen „Entrada“ eröffnete der Posaunenchor unter der Leitung von Marcus Staender die Vesper. Susanne Baumert, Vorsitzende des Stiftungsrates, begrüßte die Gäste und erinnerte an die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Stiftung. Seit 25 Jahren unterstützt sie die Chor- und Kam-

mermusik, kirchenmusikalische Veranstaltungen sowie die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auch die Anschaffung von Instrumenten und Noten, die Erweiterung der Marcussenorgel und die Gemeindebücherei wurden durch die Stiftung gefördert.

Dass diese Förderung Früchte trägt, wurde an diesem Abend besonders hör- und erlebbar. Die jüngsten Mitwirkenden aus Wichtel- und Kinderchor unter der Leitung von Uta Harder eröffneten mit viel Freude und Bewegung den musikalischen Teil; begleitet wurden sie von Marie-Luise Jacobs am E-Piano. Jugendchor, Frauenchor und MPM-Chor präsentierten anschließend abwechslungsreiche Darbietungen aus Musical, Oper und Pop-Oratorium.

Andächtig erklang die Vertonung zum Vaterunser „Notre Père“ gespielt vom Flötenensemble Rondo Methlerano unter der Leitung von Marie-Luise Jacobs.

Bürgermeisterin Elke Kappen, die zugleich die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen hatte, und Dr. Karsten Schneider, Superintendent unseres Evangelischen Kirchenkreises Unna, gratulierten der Stiftung und würdigten das Engagement aller Musizierenden und Unterstützenden.

Nach einer Pause mit Fingerfood und Getränken, vorbereitet von Annette Wortmann und ihrem Team, ging es musikalisch weiter. Der Kirchenchor unter der Leitung von Thomas Klein, der Kammermusikkreis unter der Leitung von Andreas Antepo-

th sowie die Solisten Torsten Menne am Cembalo, Regina Küper mit dem Horn und Bernd-Martin Uhe an der Orgel gestalteten eindrucksvoll den zweiten Teil der Vesper. Mit Werken von Telemann, Bach, Elgar und gegenwärtigen Komponisten wurde die stilistische Bandbreite der Kirchenmusik erlebbar.

Pfarrer Jochen Voigt, der während der Zeit seines Wirkens in Methler mit großem Engagement die Kirchenmusik in Methler gefördert und selbst mitmusiziert hatte, war als Gast dabei und konnte miterleben, wie vielfältig diese Arbeit weiterlebt.

Zum Abschluss sprach Pfarrerin Lea Wipich ein geistliches Wort zum Lied „Der

Mond ist aufgegangen“. Gemeinsam mit der Gemeinde erklang das bekannte Abendlied und gab der festlichen Vesper einen besinnlichen Ausklang.

Zum Ende galt ein besonderer Dank allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben: allen Musizierenden, den Spenderinnen und Spendern, den Zustifterinnen und Zustiftern, allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Sie alle tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass Kirchenmusik in Methler lebendig bleibt und auch in Zukunft Menschen verbindet und Freude bereitet.

Dr. Martin Scharmann, Methler



Kurrende-Blasen in Methler & Kamen

Der Posaunenchor Methler wird auch in diesem Jahr wieder am 24. Dezember ab 14.00 Uhr an verschiedenen Stationen in der Gemeinde Methler auf den Heiligen Abend einstimmen. Auf unserer Tour durch die Ortsteile freuen wir uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in den Nachbarschaften und natürlich bei „Peter und Paul“. Musikwünsche (und kräftiges Mitsingen) sind uns dabei herzlich willkommen! Den Abschluss bildet die Beteiligung an der Christvesper um 17 Uhr in der Margaretenkirche.

Regina Küper

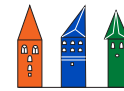
Auch in Kamen lebt die alte Tradition weiter. Der Chor zieht auf der üblichen Route durch die Wohngebiete und bläst vor dem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Pauluskirche noch einige Lieder.

Andreas Dietrich

Vespermusik des Kammermusikkreises

Am Sonntag, dem 8. November 2026, findet um 17.00 Uhr in der Margaretenkirche die nächste Vespermusik des Kammermusikkreises statt. Diesmal werden vor allem Werke für Trompete, Streicher und Basso continuo zu hören sein. Auf dem Programm stehen die Suite (eine Sammlung von kleinen Tanzsätzen) „La tromba“ von Georg Philipp Telemann, die „Suite of Ayres for the Theatre“ von Jeremiah Clarke, einem englischen Komponisten der Barockzeit und das Trompetenkonzert Nr. 2 in D-Dur von Johann Melchior Molter. Dieser war Hofkapellmeister von Markgraf Carl Wilhelm von Baden-Durlach, dem Gründer der Stadt Karlsruhe. Außerdem erklingt noch das Konzert für Traversflöte, Violine, Streicher und Basso continuo, von Georg Philipp Telemann. Die Solo-Trompete spielt Jörg Segtrop. Diese Vespermusik wird von der „Stiftung Kirchenmusik“ gefördert. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Andreas Antepoth



Projekt „Wärmepumpe“ an der Margaretenkirche in Methler steht vor dem Abschluss

Endlich auf der Zielgeraden: Die im Juli 2026 begonnenen Arbeiten zur Errichtung einer Wärmepumpe werden in Kürze beendet.

Bei Projektstart lagen wir sehr gut im Zeitplan. Aufgrund eines Wasserschadens durch ein durchtrenntes Hauptwasserrohr sowie einer geplatzten Rohrverbindung der GSW vor der Sakristei mussten die Arbeiten zwischenzeitlich eingestellt werden. Nach Beseitigung der entstandenen Schäden (Danke an alle Helfer im Ehrenamt!) und Klärung aller Fragen der Versicherung, haben die Arbeiten nun wieder „Fahrt aufgenommen“.

Als ein für alle sichtbares Zeichen steht jetzt an der Rückseite der Margaretenkirche, neben der Sakristei, die Außeneinheit der Wärmepumpe.

Dieses Bild wird sich aber nochmals verändern, da wir die Auflagen des Denkmalschutzes (sog. Einhausung der Außeneinheit) erfüllen müssen.

Methler ist die erste Kirchengemeinde im Kirchenkreis, die ihre Kirche mittels einer Wärmepumpe beheizt. Wir werden weiter über diesen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele der EKVW berichten.

Karl-Heinz Schonert



Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr sind wir auf der Suche nach Weihnachtsbäumen für die Kirche, den Kirchplatz, dem Platz vor dem Bodelschwingh-Haus und dem Kinder- und Familienzentrum.

Gerne dürfen Sie Sandra Petri (☎ 0160 90827749) oder Annette Wortmann (☎ 0160 9058 2967) ansprechen.

Vielleicht steht in Ihrem Garten ein schönes Exemplar, das Ihnen zu groß geworden ist. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und auf die strahlenden Augen, wenn die Lichter in den Bäumen das erste Mal leuchten.

Annette Wortmann



Gemeindebücherei Kamen

Adresse: Schwesterngang 1, 59174 Kamen
Öffnungszeiten: Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 15.00 - 17.00 Uhr,
Fr 14.00 - 16.00 Uhr, So 10.00 - 11.00 Uhr
E-Mail-Adresse: gemeindebuecherei-kamen@gmx.de
Telefon: 02307/10479 (während der Öffnungszeiten)
Handy: 01522 9769600 (jederzeit u. Bücherbringdienst)
Homepage: www.schieferturm.de
Instagram: buecherei.kamen

„Blaue Stunde“

Gedanken - Geschichten - Gedichte

Zeit zum Plaudern
bei Glühwein, Tee und Gebäck -
mit Lesungen aus
aus dem Werk von
James Krüss
zum 100. Geburtstag

**Donnerstag, den 26.11.2026
zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr**

**Termine Bilderbuchkino: 18.11.26, 16.12.26, 20.01.27
um 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**



Liebe Gemeinde,
mit viel Freude und voller Dankbarkeit
habe ich den Gottesdienst zu meiner
Entpfluchtung und den Empfang zu mei-
nem Abschied erlebt. Für so viel Wohl-
wollen und Freundlichkeit sage ich allen,
die dort waren und die an mich gedacht
haben herzlichen Dank. Auch an den vie-
len Geschenken habe ich meine Freude.
Als Pastor werde ich nun geraume Zeit
nicht mehr in Erscheinung treten, gern mi-

sche ich mich aber als Gemeindeglied hier
und da unter das Kirchenvolk – in Kamen
und in der Region.

Zum 1. Dezember werden meine Frau und
ich gemeinsam mit unseren Katzen eine
nette Wohnung in Heeren beziehen. Darauf
freuen wir uns sehr. So bleiben wir in der
Nähe und werden uns sicherlich begegnen.

*Es grüßt Euch und Sie Ihr Pfarrer i. R.
Andreas Dietrich*



Bananenstaude

Die Frauenhilfe Kamen-Ost verabschiedete sich am 5.8.2026 von Pfarrer Dietrich mit dem
Geschenk einer Bananenstaude. Umgehend hat er sie im Gemeindegarten am
Schwesterngang eingepflanzt.

Andreas Dietrich



Hier trifft sich die Gemeinde

Joh.-Bux.-Haus

Kirchencafé: Johannes-Buxtorf-Haus: im Anschluss an den Gottesdienst

Kinderkleiderbörse „Bärenstark“ Kampfstraße 23 (ggüber Lutherkirche):

Mo + Di, 9.00 - 12.00 Uhr; Do, 16.00 - 18.00 Uhr (Tel. 02307 967660)

Gemeindebücherei, GH

Di 15.00 - 18.00 Uhr; Mi 15.00 - 17.00 Uhr, Fr 14.00 - 16.00 Uhr, So: 10.00 - 11.00 Uhr

Tel. 02307-10479 (während der Öffnungszeiten)

01522/9769600 jederzeit und Bücherbring-Dienst

Eltern-und-Kind-Gruppen, GH

Monika Zube-Turek, Tel. 02307-234078 (Anmeldung über Familienbildung Unna)

Mo, 09.30 - 11.00 Uhr Di, 09.15 - 11.30 Uhr Mi, 09.15 - 11.30 Uhr

Café Bambini Müttertreff (der Diakonie)

Do, 9.30 - 12.00 Uhr, GH

Frauenhilfen/-treffen Kamen, GH

FH Ost:

Frauenhilfe: 1. Mi im Monat, 15.00 Uhr, GH (D. Volkmer, 02307-73469)

Kreise für Erwachsene und Senioren

Überbezirklicher Seniorennachmittag: 4. Mo im Monat, 15.00 Uhr, GH

Blaues-Kreuz-Gruppe

Fr, 19.00 - 21.00 Uhr, GH (Herr Schmidt, Tel. 289724)

Südkamen (Joh.-Buxtorf-Haus)

Miniclub: Di und Mi, 9.00 - 12.00 Uhr

S. Klingauf, Tel. 02307-970404 - S. Denkert, Tel. 02307-74546

Café Knirps: Do, 9.00 - 11.00 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr, S. Denkert, Tel. 02307-74546

Jugendtreff Bux (der Ev. Jugend Kamen): Mi 15.45 - 18.45 Uhr, von 5 - 12 J.

Jugendtreff Förderverein Jugend (Stadt Kamen) in Südkamen:

Fr 15.00 - 18.00 Uhr, ab 7 Jahren

Boule am Bux: Di & Do, 18.00 Uhr

Doppelkopf: Letzter Di, 15.00 Uhr

Skat: 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Bibelkreis: 14-tägig Mi, 19.30 Uhr

Frauengruppe: 3. Mi im Monat, 19.00 Uhr

Frauenforum: 3. Mi im Monat, 19.00 Uhr



Hier trifft sich die Gemeinde

Männerforum: Letzter Do im Monat, 18.00/19.00 Uhr

Cuttergruppe: Mo, 19.30 Uhr

Strickgruppe: 2. Mi im Monat, 15.00 Uhr

Chor: Lieder f. Menschen Dienstags, 19.30 Uhr

ZWAR-Gruppen: 1. Die im Monat, 17.00 Uhr · 4. Do im Monat, 16.00 Uhr

Veranstaltungen des CVJM

Theatergruppe für junge Erwachsene: Mo, 20.00 Uhr, GH

Indiaca: Mi, 18.00 -22.00 Uhr, Halle 2 der Gesamtschule (Dirk Marquardt, Tel. 02307-32146)

info@cvjm-kamen.de

Kirchenmusik, GH

Spatzenchor: Fr, 14.15 Uhr

Kinderchor: Fr, 15.00 Uhr

Kantorei: Do, 19.30 Uhr

Kammerchor: Fr, 19.30 Uhr

Posaunenchor, Joh.-Bux.-Haus: Mi, 19.00 - 21.00 Uhr

Anfänger können gerne pers. anfragen

Monatsspruch Dezember 2026

**Kuh und Bärin werden zusammen weiden,
ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe
wird Stroh fressen wie das Rind.**

Jesaja 11,7



Bethelsammlung 2026:

Kleiderspenden für Bethel aus Methler, Heeren-Werve und Kamen

In Methler, Heeren-Werve und Kamen finden im November wieder Kleidersammlungen für die Brockensammlung Bethel statt. Dabei gibt es in den drei Gemeinden unterschiedliche Abgabezeiten und -orte.

„Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ – unter diesem Leitwort aus dem Johannesevangelium wurde die Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel im Jahr 1890 ins Leben gerufen. Der Grundgedanke ist bis heute aktuell: Gut erhaltene Kleidung soll nicht weggeworfen werden, sondern weiterverwendet werden.

Methler: Neue Abgabestellen

In Methler findet die Bethelsammlung am Samstag, 14. November 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. Nachdem die Sammlung im vergangenen Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, wird sie diesmal unter veränderten Bedingungen durchgeführt. Aufgrund verkehrstechnischer Vorgaben dürfen die traditionellen Sammelfahrzeuge wie Trecker und Sprinter nicht mehr direkt an den Straßen entlangfahren. Die Kirchengemeinde hat deshalb neue, verkehrssichere Abgabeorte eingerichtet. Diese sind gut zugänglich und bieten ausreichend Platz zum Wenden.

Die Kleiderspenden werden in Methler an folgenden Stellen entgegengenommen:

Parkplatz am Bodelschwinghaus
Hof Brandhoff in Wasserkurl
Familie Buschmann in Westick
Wendehammer Robert-Koch-Straße/Ecke Einsteinstraße
Die Spenden können an diesen vier Stand-

orten während der angegebenen Sammelzeit direkt abgegeben werden.

Heeren-Werve: Abgabe am Alten Pfarrhaus

In Heeren-Werve erfolgt die Sammlung von Mittwoch, 11. November bis Dienstag, 17. November 2026. Die Abgabe ist jeweils von 8.00 bis 11.00 Uhr am Carport/Altes Pfarrhaus, Heerener Straße 142, 59174 Kamen-Heeren möglich.

Kamen: Sammelstelle im Gemeindehaus

Auch in Kamen findet eine Kleidersammlung für Bethel statt. Am Dienstag, den 17.11.2026 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr können die „Brocken“ im Foyer des Ev. Gemeindehauses am Schwesterngang 1 abgegeben werden. Damit die gespendeten Sachen tatsächlich weiterverwendet werden können, sollten nur gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke abgegeben werden.

In den Kleidersack gehören: gut erhaltene Oberbekleidung, Schuhe – bitte paarweise bündeln, Handtaschen Federbetten und Federkissen – möglichst gut, am besten in Säcken, verpackt.

Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Auch Briefmarken werden für die Briefmarkenstelle Bethel gerne angenommen. Sie können allerdings nicht im Rahmen der Kleidersammlung mitgenommen werden. Bei Fragen hierzu gibt die Briefmarkenstel-



le Bethel unter 0521 144-3597 Auskunft.

Die Brockensammlung bittet darum, für die Kleiderspenden möglichst eigene Plastiktüten zu verwenden.

Mit der Abgabe gut erhaltener Kleidung leisten die Spenderinnen und Spender einen Beitrag dazu, dass brauchbare Dinge weiter genutzt werden können. Die Organi-

satoren in den Gemeinden bedanken sich bereits jetzt bei allen, die die Bethelsammlung auch in diesem Jahr unterstützen.

Die Sammlung erfolgt zugunsten der Brockensammlung Bethel, v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel, Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Telefon 0521 144-3779.



Bethelsammlung 2026 – die Termine im Überblick

Methler Samstag, 14. November 2026 – 9.00 – 12.00 Uhr – 4 Abgabestellen im Ort

Heeren-Werve 11.–17. November 2026 – 8.00 – 11.00 Uhr Altes Pfarrhaus, Carport, Heerener Straße 142

Kamen Dienstag, 17. November 2026 – 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr Foyer des Gemeindehauses am Schwesterngang



**FÜR EINANDER
HIER**



Diakonie-Adventssammlung 2026 in Kamen, Heeren-Werve und Methler „Füreinander. Für hier.“

Vom 14. November bis 5. Dezember 2026 findet die Diakonie-Adventssammlung unter dem Leitwort **Füreinander. Für hier.** statt.

„Glücklich ist, wer für Menschen in Not sorgt. Wenn sie in Not geraten, holt Gott sie heraus.“ (Psalm 41,2)

Viele Menschen erleben im Alltag Situationen, in denen Sorgen und Belastungen zu groß werden: Kinder brauchen Unterstützung in der Schule, Familien sind durch Arbeit, Pflege und Erziehung gefordert, finanzielle Schwierigkeiten machen Angst oder Menschen fühlen sich mit seelischer Erschöpfung allein gelassen.

Die Diakonie bietet hier konkrete Hilfe und Unterstützung. Im Nachhilfecafé, in der Schuldnerberatung, der Ehe- und Familienberatung sowie in Gesprächskreisen finden Menschen Rat, Begleitung und ein offenes Ohr. Sie erfahren: Niemand muss seine Sorgen allein tragen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese wichtigen Angebote und helfen Menschen hier vor Ort, neue Hoffnung und Zuversicht zu finden. Jede Spende trägt dazu bei, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Helfen Sie mit – Ihre Spende zählt!

Heeren-Werve

Kontonummer: DE 49 3506 0190 5102 5210 66, Verwendungszweck:
Diakonie-Adventssammlung

Kamen

Kontonummer: DE 65 3506 0190 2001 3290 25, Verwendungszweck:
Diakonie-Adventssammlung

Methler

Kontonummer: DE 27 4416 0014 5300 6094 00; Verwendungszweck:
Diakonie-Adventssammlung

Besonderer Hinweis für Methler: In diesem Jahr wird es zum letzten Mal eine Haustürsammlung geben.

Wir danken allen herzlich, die die Arbeit der Diakonie mit ihrer Spende unterstützen und damit ein Zeichen setzen: **Füreinander. Für hier.**



Krippenspiele 2026 der Ev. Jugendlichen zum Mitmachen



Du hast Lust bei einem Krippenspiel am Heiligen Abend 24. Dezember mitzuspielen? Dann melde dich einfach bei den angegebenen Ansprechpartner*innen. Hier bekommst du dann alle weiteren Informationen zu den Proben.

In Heeren- Werve:

Krippenspiele um 14 und 15.30 Uhr in der Ev. Pfarrkirche zu Heeren- Werve
eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Christina Pfingsten christistina.pfingsten@ekvw.de

In Kamen:

Krippenspiel um 15 Uhr im Johannes- Buxtorf- Haus
eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Luisa Denkert luisa.denkert@ekvw.de

In Methler:

Krippenspiele um 13.30 und 15.30 Uhr in der Margarethenkirche
Angesprochen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden
Ansprechpartnerin: Annika Haverland annika.haverland@ekvw.de

Christina Pfingsten

Unsere Gottesdienste - Kamen

Datum	Pauluskirche	J.-Buxtorf-Haus	Kapelle Lerche
31.10. Reformati- onsfest		18.00 Pfr. i.R. Poth mit Männerforum	
01.11. 22. n. Trinitatis	10.30 Pfr. Martin Brandhorst Reformationsgedenken Abm-S		
07.11. Samstag			
08.11. Drittlt. Sonntag	10.30 Pfr. Martin Brandhorst Diakoniesonntag	10.30 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann + Team Entdeckerkirche	
14.11. Samstag			
15.11. Vorl. So. Volks- trauertag		10.30 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann anschl. Kranzniederlegung	10.30 Pfr. Martin Brandhorst anschl. Kranzniederlegung
18.11. Buß- und Betttag	Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß-und Betttag nach Methler!	Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß-und Betttag nach Methler!	Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß-und Betttag nach Methler!
22.11. Letzter So. Ewigkeits- Sonntag	10.30 Pfr. Martin Brandhorst zentral für KG Kamen		
29.11. 1. Advent	10.30 Pfr. Martin Brandhorst Singegottesdienst mit Kinderchören zentral für KG Kamen	10.30 Pfr. i.R. Poth	

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Die Junge Kirche Methler (JuKiMe) findet jeden Sonntag um 11.00 Uhr (falls kein Sondergottesdienst stattfindet) in der Margaretenkirche statt.

Die Katechumenengottesdienste für alle Katechumenen der Region Kamen finden an folgenden Tagen freitags um 18 Uhr in der Pauluskirche statt: 06.11. · 20.11. · 4.12. 18.12. sowie am 15.01.2027 und 29.01.2027.

Unsere Gottesdienste - Methler und HeerenWerve

Datum	Margaretenkirche Methler	Evangelische Kirche Heeren-Werve
31.10. Reformationsfest	18.30 Uhr Pfr. Olaf Burkhardt mit Ev. Kammerchor und Jugendkantorei Kamen	18.00 Pfr.in Mensing
01.11. 22. n. Trinitatis	11.00 KiBiWo Abschlussgottesdienst Pfr.in Lea Wippich	
	18.00 Pfr. Uwe Rimbach Hubertusgottesdienst	
07.11. Samstag		18.00 Pfr. Uwe Rimbach Hubertusmesse
08.11. Drittlt. Sonntag	9.30 Pfr.in Lea Wippich	11.00 Pfr.in Andrea Mensing
14.11. Samstag	18.30 Pfr. Yann Wippich + Team Männerdienstgottesdienst	
15.11. Vorl. So. Volkstrauertag	9.30 Pfr. Yann Wippich	11.00 Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, Pröb- stingstraße 11, in Heeren unter Beteili- gung von Pfr.in Andrea Mensing
18.11. Buß- und Betttag	18.30 Abm-W. Pfr Yann Wippich	Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß-und Betttag nach Methler!
22.11. Letzter So. Ewigkeits- Sonntag	9.30 Präd. Sabine Schwarz	11.00 Pfr.in Andrea Mensing Wetterabhängig, entweder im Lutherzentrum oder in der Kirche
	14.30 Gedenkgottesdienst Pfr. Olaf Burghardt	
29.11. 1. Advent	09.30 Pfr. Yann Wippich	11.00 Lutherzentrum Pfr.in Mensing mit Kita-Team

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Die Junge Kirche Methler (JuKiMe) findet jeden Sonntag um 11.00 Uhr (falls kein Sondergottesdienst stattfindet) in der Margaretenkirche statt.

Die Katechumenengottesdienste für alle Katechumenen der Region Kamen finden an folgenden Tagen freitags um 18 Uhr in der Pauluskirche statt: 06.11. · 20.11. · 4.12. 18.12. sowie am 15.01.2027 und 29.01.2027.

Unsere Gottesdienste - Kamen

Datum	Pauluskirche	J.-Buxtorf-Haus	Kapelle Lerche
06.12. 2. Advent	10.30 Pfr. Brandhorst mit Konfirmanden	14.00 Dr. Niklas Peuckmann mit Kita anschl. Baumverkauf	10.30 Pfr. Olaf Burghardt
10.12. Donnerstag			
12.12. Samstag			
13.12. 3. Advent		18.00 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann Friedenslichtgottesdienst zentral für KG Kamen	
20.12. 4. Advent			
Hinweis: Weihnachtsgottesdienste – diese sind auf S.38 und 39			
31.12. Altjahrs- abend	18.30 Zentral für Kamen Pfr. Dr. Peuckmann		
— 2027 - 2027 -2027 - 2027 2027 - 2027 - 2027 - 2027 —			
01.01. Neujahr			
03.01. 2. So. n. Christfest	10.30 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann Abm-W	09.00 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann Abm-W	
10.01. 1. n. Epiphania	09.00 Pfr. Martin Brandhorst		10.30 Pfr. Martin Brandhorst
17.01. 2. n. Epiphania	10.30 Pfr. Martin Brandhorst	10.30 Pfr. Martin Brandhorst	
24.01. 2. n. Epiphania	09.00 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann	10.30 Pfr. Dr. Niklas Peuckmann	
30.01. Samstag			
31.01. letzter So. n. Epipha- nias	10.30 Pfr. Martin Brandhorst		

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Unsere Gottesdienste - Methler und Heeren-Werve

Datum	Margaretenkirche Methler	Evangelische Kirche Heeren-Werve
06.12. 2. Advent	9.30 Pfr. Yann Wippich mit Abm-S	11.00 Pfr.in Mensing mit Taufe und Abendmahl.
10.12. Donnerstag		18.00 Pfr.in Mensing „Mitten im Advent“
12.12. Samstag	18.30 Pfr.in Lea Wippich	11.00 Pfr.in Mensing
13.12. 3. Advent	9.30 Pfr.in Lea Wippich	11.00 anschl. Grillwurst und Glühwein
	11.00 KiFaZ-Gottesdienst Pfr.in Lea Wippich	
20.12. 4. Advent	10.00 (!) Regionalgottesdienst Pfr. Olaf Burghardt	
Hinweis: Weihnachtsgottesdienste – diese sind auf S.38 und 39		
31.12. Altjahrs- abend	17.00 Pfr.in Lea Wippich	18.00 Abm
— 2027 - 2027 -2027 - 2027 2027 - 2027 - 2027 - 2027 —		
01.01. Neujahr	17.00 Pfr. Yann Wippich	
03.01. 2. So. n. Christfest	09.30 Diakonin Sabine Schwarz mit Abm-S	11.00 Pfr.in Andrea Mensing mit Abendmahl
10.01. 1. n. Epiphania	09.30 Pfr. i.R. Hartmut Neumann	N.N.
17.01. 2. n. Epiphania	09.30 Pfr. Olaf Burghardt	11.00 Pfr.in Andrea Mensing
24.01. 2. n. Epiphania	09.30 Pfr. Olaf Burghardt	11.00 Pfr.in Andrea Mensing anschl. Flohmarkt
30.01. Samstag	13.11 Pfr.in Lea Wippich	18.00 Pfr.in Andrea Mensing
31.01. letzter Sonntag n. Epiphania	09.30 Pfr. Yann Wippich	11.00 Pfr.in Andrea Mensing

Abm-W = Abendmahl mit Wein · Abm-S = Abendmahl mit Saft

Weihnachtszeit - Gottesdienste

PAULUSKIRCHE

24.12 Heiligabend

11.00 Uhr Krabbelgottesdienst *Pfr. Dr. Peuckmann*

16.00 Uhr Krippenspiel (mit Kinderchor) *Pfr. Brandhorst*

16.30 Uhr Christvesper (mit Chor) *Pfr. Brandhorst*

18.00 Uhr *Pfr. Brandhorst*

23.00 Uhr Christnacht (mit Kammerchor) N.N.

25.12 Erster Weihnachtstag

10.30 Uhr *Prädikantin Friederike Faß* mit der Kantorei

26.12 Zweiter Weihnachtstag

10.30 Uhr *Pfr. Martin Brandhorst* mit Kammerchor
Abm-W - zentral für Kamen

31.12 Altjahrsabend

18.30 Uhr *Pfr. Dr. Peuckmann* mit Kammerchor - zentral für Kamen

J.-BUXTORF-HAUS

24.12 Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspiel *Pfr. Dr. Peuckmann*

16.30 Uhr Christvesper *Pfr. Dr. Peuckmann*

25.12 Erster Weihnachtstag

18.00 Uhr *Pfr. i.R. Poth* im Pertheszentrum mit Posaunenchor

Kapelle Lerche

24.12 Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspiel *Pfr.in i.R. Hentschel*

16.30 Uhr Krippenspiel *Pfr.in i.R. Hentschel*

Weihnachtszeit - Gottesdienste

Margaretenkirche Methler

24.12 Heiligabend

11.00 Uhr Krabbelgottesdienst *Pfrin Lea Wippich*

13.30 Uhr Krippenspiel *Jug.-Ref. Annika Haverland + Team*

15.30 Uhr Krippenspiel *Jug.-Ref. Annika Haverland + Team*

17.00 Uhr Christvesper Christvesper mit Kirchenchor

Pfr. Yann Wippich

22.30 Uhr *Pfr.in Lea Wippich*

25.12 Erster Weihnachtstag

09.30 Uhr *Diakonin Sabine Schwarz* mit dem Kammermusikkreis

26.12 Zweiter Weihnachtstag

09.30 Uhr *Pfr. Olaf Burghardt* mit dem Posaunenchor

27.12 1. Sonntag nach Weihnachten

09.30 Uhr Weihnachtslieder-Gottesdienst mit *Pfrin Lea Wippich*

31.12 Altjahrsabend

17.00 Uhr *Pfr.in Lea Wippich*

Evangelische Kirche Heeren-Werve

24.12 Heiligabend

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche

Christina Pfingsten + Team

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche *Pfr.in Mensing + Team*

23.00 Uhr Christmette, Ankerpunktgottesdienst

25.12 Erster Weihnachtstag

11.00 Uhr *Pfr.in Andrea Mensing*

26.12 Zweiter Weihnachtstag

Herzliche Einladung nach Kamen oder Methler!

31.12 Altjahrsabend

18.00 Uhr N.N. mit Abendmahl

Altenheim Gottesdienste

Perthes-Zentrum Kamen	Haus am Koppelteich Kamen	Volkermannscher Hof Kamen
NOVEMBER		
04.11.2026	18.11.2026	04.11.2026
18.11.2026		
25.11.2026		
DEZEMBER		
02.12.2026	16.12.2026	02.12.2026
16.12.2026		
JANUAR 2027		
06.01.2027	20.01.2027	06.01.2027
20.01.2027		
27.01.2027		
Peter & Paul Pastoratsfeld, Methler	Johanniter Tagespflege, Wasserkurl	Seniorenresidenz Heeren-Werve Westfälische Str. 44
NOVEMBER		
Di 24.11.2026 10.30 Uhr	Di 10.11.2026 10.15 Uhr	05.11.2026 10.00 Uhr
DEZEMBER		
Di 22.12.2026 10.30 Uhr	03.12.2026 10.00 Uhr	03.12.2026 10.00 Uhr
		24.12.2026 10.00 Uhr
JANUAR 2027		
Di 26.01.27 10.30 Uhr	Fr 14.01.2027 10.15 Uhr	07. 01.2026 10.00 Uhr



Entdeckerkirche



Gemeinsam entdecken, ausprobieren, gestalten, singen und feiern – genau darum geht es bei der Entdeckerkirche. Kinder und ihre Herzensmenschen aus der Region Kamen erleben hier den Glauben auf eine lebendige und kreative Weise und können an verschiedenen Mitmach-Stationen selbst aktiv werden. Groß und Klein sind willkommen und gemeinsam unterwegs, um Kirche neu zu erleben.

Nach unserer ersten Entdeckerkirche im Juni in Methler geht es am 08. November diesmal im Buxtorf-Haus in Südkamen auf eine spannende Spurensuche. Unter dem Motto „Gemeindedetektive gesucht!“ folgen wir geheimen Hinweisen, lösen Rätsel und machen uns gemeinsam auf die Suche nach einem besonderen Geheimnis. Was genau dahintersteckt? Das wird natürlich noch nicht verraten!

Eure Mission

In der Zeit von 10:30 – 13:30 Uhr erwartet euch eine abwechslungsreiche Zeit voller kleiner und großer Entdeckungen. Wir starten mit der Willkommenszeit: einer kleinen Aktion zum gemeinsamen Start, Snacks und Getränken sowie Liedern zum Mitsingen und Zuhören. Danach geht es auf die spannende Spurensuche. An verschiedenen Mit-

mach-Stationen gibt es viel zu erforschen, auszuprobieren und zu entdecken.

Nach ungefähr einer Stunde kommen wir wieder zusammen und nehmen uns Zeit für einen kleinen Impuls, der uns dem Geheimnis noch ein Stück näherbringt. Und nach so einer spannenden Spurensuche darf natürlich auch die Stärkung nicht fehlen. Beim gemeinsamen Mittagessen lassen wir den Tag zusammen ausklingen und uns mit einem Segen für die zukünftigen Abenteuer stärken.

Und damit ihr nicht schon auf dem Weg zur Entdeckerkirche auf Spurensuche gehen müsst, hier noch einmal die wichtigsten Hinweise:

Sonntag, 08.11.2026 10.30 – 13.30 Uhr
Johannes-Buxtorf-Haus Perthesstraße 8, 59174 Kamen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen und mitfeiern!

Bei Nachfragen meldet euch gern bei Jugendreferentin Christina Pfingsten, unter Tel.: 02307-42844 oder per Mail christina.pfingsten@ekvw.de

Katharina vom Team Entdeckerkirche



O, du Fröhliche!

Weihnachtslieder-Gottesdienst am 27. Dezember

Dieses Jahr fällt der Heiligabend auf einen Donnerstag. Somit feiern wir Donnerstag, Freitag und Samstag Weihnachten – und am Sonntag ist direkt wieder Gottesdienst. Nach den Feiertagen einfach aussetzen? Nein, im Gegenteil! Am 27.12. wollen wir um 9:30 Uhr in der Margaretenkirche einen fröhlichen Weihnachtslieder-Gottesdienst feiern. Wir nehmen die feierliche Stimmung der vorherigen Tage mit und singen noch einmal zusammen alles von „Herbei, o ihr Gläubigen“ bis „Oh, du Fröhliche“. Herzliche Einladung!

Lea Wippich



Ein „besonderer Gottesdienst“ ist Team-Arbeit!

Der „besondere Gottesdienst“ hat Tradition in Methler. Nun hat er seit einiger Zeit nicht stattgefunden. Das soll aber nicht so bleiben! 2027 soll es den nächsten „besonderen Gottesdienst“ geben. Dafür suchen wir Menschen, die neue Ideen für Themen und Gottesdienstgestaltung mitbringen – oder einfach Lust haben, in einem Team einen etwas anderen Gottesdienst zu planen und durchzuführen. Wer Interesse hat, melde sich gerne bei Pfarrerin Lea Wippich: lea.wippich@ekvw.de / 015126219414.

Lea Wippich



Bestattungen Blaschke

Ihr kompetenter und familiärer Ansprechpartner im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge seit 1931 in Kamen.

Tel.: 0 23 07 / 1 01 39
Friedhofstraße 40 · 59174 Kamen
E-Mail: info@blaschke-bestattungen.de
www.bestattungen-blaschke.de
Inh: Jochen Blaschke



Kompetenz in Sachen Pflege

In der angenehmen und großzügigen Atmosphäre unserer Einrichtung fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl. Wir bieten individuelles Wohnen sowie professionelle Pflege und Betreuung.

Als erste kinaesthetisch ausgezeichnete Altenhilfeeinrichtung in Deutschland ermöglichen wir in der Pflege gezielte und professionelle Hilfe zur Selbsthilfe.

www.perthes-stiftung.de



Perthes-Zentrum Kamen Altenhilfeeinrichtung mit Tages- und Kurzeitpflege

Perthesstraße 10 ■ 59174 Kamen
Tel. 02307 2002-0 (Perthes-Zentrum)
Tel. 02307 79911 (Tagespflege)
pz-kamen@perthes-stiftung.de

- Erdbestattungen - Feuerbestattungen - Seebestattungen - Naturbestattungen - Bestattungsvorsorge -



Tag- und Nachruf:
02307 / 28 05 05
www.armonat.de



In Würde Abschied nehmen.
Wir begleiten Sie mit Herz und Erfahrung.

Bestattungshaus Götter
Robert-Koch-Straße 71
59174 Kamen-Methler

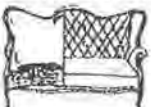
Bestattungen Grundmann
Husener Straße 80
44319 Dortmund-Husen

Bestattungen Armonat
Friedrich-Ebert-Straße 106
59425 Unna-Königsborn

Jürgen Eckmann
Raumausstattermeister

Gardinen
Gardinenwäsche
Sonnenschutz
Polsterarbeiten

Kirchstraße 8, Kamen
Tel. 02307 10473





Zweifacher Abschied und ein besonderes Dienstjubiläum in Methler

Im Rahmen unseres Gemeindefestes wurde in einem fröhlichen Familiengottesdienst auch Abschied genommen und ein besonderes Dienstjubiläum gewürdigt.

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit hat sich Andrea Woller, die langjährige Leitung unseres Ev. KiFaZ Methler beruflich neu orientiert. Mit viel Herz, Engagement und Verantwortungsbewusstsein hat sie die Ar-

beit im KiFaZ über drei Jahrzehnte geprägt und war für Kinder, Familien und das Team eine wichtige, beliebte und geschätzte Ansprechpartnerin.

Auch Susanne van Oerle, die Hausmeisterin des Bodelschwingh Hauses und vielen einfach als „Suse“ bekannt, wurde verabschiedet – jedoch in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre hat sie sich zuver-



lässig und mit großem Einsatz um das Haus und seine Menschen gekümmert. Ihr Einsatz und ihre hilfsbereite Art werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Im selben Gottesdienst gab es außerdem einen besonderen Grund zur Freude: Sandra Petri wurde für 25 Jahre Dienst geehrt. Ein Vierteljahrhundert engagierter Mitarbeit in und für die Kirchengemeinde, auf dem Friedhof oder rund um KiFaZ und Kirche, ist ein ganz besonderer Anlass, Danke zu sagen und die geleistete Arbeit zu würdigen. Auch ihr gilt unser herzlicher Dank für die

vielen Jahre ihres Dienstes. Zukünftig wird Sandra Petri den Dienst als Hausmeisterin des Bodelschwingh-Hauses übernehmen. So war dieser Familiengottesdienst ein schöner Anlass, allen Danke zu sagen. Für ihren weiteren Weg wünschen wir Andrea Woller, Susanne van Oerle und Sandra Petri von Herzen alles Gute, Gesundheit, Freude und Gottes Segen!

Sabine Schwarz

— Anzeigen —

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Unterermann
Maximilian
Gärtnermeister & staatl. gepr. Techniker

Kerstheider Str. 80 • 59077 Hamm (Lerche)
Tel.: 02307 10153 • Fax: 02307 13663 • Mobil: 0173 5776379
E-Mail: info@untermann-galabau.de
www.untermann-galabau.de

Bringen Sie Farbe
in Ihr Leben! – VOLKER DEIFUSS
GARTENBAUBETRIEB

Mit Blumen, Stauden, Kräutern und Gemüsepflanzen
für Beet und Balkon. Wir beraten Sie gerne
bei Ihrer Frühjahrspflanzung!



Altenmethler 8 • 59174 Kamen • Tel. 02307 – 32028
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30-13 Uhr + 14.30-18 Uhr • Sa. 8.30-14 Uhr
Dienstag-Nachmittags geschlossen • www.gartenbau-deifuss.de

Die
Haarnadel

Inh.: Markus Bittmann
Weststraße 63 • 59174 Kamen
Telefon: 02307 1 18130
Ihr Friseur in Kamen

KERAK
Naturstein



stk
Bergkamen-Weddinghofen
Am Hauptfriedhof 6
Telefon: 0 23 07 / 6 93 50
info@natursteinkerak.de
www.steinmetz-kerak.de

Grabmale und Skulpturen





Jugendfreizeit in den Niederlanden - eine tolle Zeit in der Gemeinschaft

Mitte August machten sich 23 Jugendliche und Teamer auf den Weg nach Ommen in den Niederlanden. 14 Tage verbrachten sie in einem schönen, reetgedeckten Gruppenhaus, das viel buntes Programm möglich machte. Auch wenn das Wetter in der ersten Woche sehr wechselhaft war, wurde es der Gruppe nicht langweilig: T-Shirts gestalten und selbst beplotten, ein Hausspiel mit der Suche nach 100 kleinen Schafen und komplizierten Codewörtern, ein 111 Minuten Spiel, Volleyball- und Indica-Spiele, ein Kneipenquiz, nächtliches Flanieren und Karaoke, für jeden war etwas dabei. Die Tage begannen in der Regel mit einem guten Tagesimpuls: von „Du bist gut genug“, dem Gleichnis des guten Hirten bis zum „Mittagessen mit Gott“. Der gemeinsam in Kleingruppen vorbereitete Freizeit-Gottesdienst zum Thema Achtsamkeit führte uns über verschiedene Stationen in die niederländische Heide Landschaft. Eine schöne Zeit zum Innehalten und Gott begegnen.

Besondere Highlights waren die Aktivitäten in der Nachbarschaft wie Klettern in einem Hochseilgarten und Kanufahren auf dem Flüsschen Regge. Ein Ausflug ins kleine Städtchen Ommen gefiel allen Jugendlichen und Teamern ebenfalls.

Auch in der Küche konnten sich alle beweisen. Das „Perfekte Dinner“ zu vorher

ausgelosten Ländern wurde in Kleingruppen vorbereitet und durchgeführt. Von der Tischdekoration, über Namensschilder und Speisekarten bis hin zu einem leckeren Hauptgang und einem landestypischen Nachtisch und einem zuvorkommenden Service - alles floss in die Bewertung mit ein. Alle Gruppen legten ein besonderes Engagement an den Tag und wuchsen regelrecht über sich hinaus. Am Ende gewannen die Niederlande - wahrscheinlich spielte auch der Heimvorteil mit hinein.

Eine Fotoralley von unseren jungen Jugendgruppenleitern vorbereitet und durchgeführt, ein Filmabend unter freiem Himmel, Verstecken im Dunkeln und das Schwimmen in der Regge rundete die Freizeit ab. Fazit: Es war eine tolle Zeit und nächstes Jahr möchten wir gern wieder mitfahren!

Christina Pfingsten

Informationen zum Freizeitziel 2027 gibt es nach den Herbstferien im Jugendbüro in Heeren- Werve bei Christina Pfingsten christina.pfingsten@ekvw.de





Konfi Fahrt 2026

72 Jugendliche und 18 Teamer: innen machten sich am 18. Juli 2026 auf den Weg ins Haus Heliand bei Frankfurt. Erstmals fand die Konfi Fahrt im Rahmen der gemeinsamen Konfi-Arbeit der evangelischen Kirchengemeinden aus Heeren-Werve, Kamen und Methler statt. Während der zwei gemeinsamen Wochen gab es ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm. In vier Gruppen wurden die Themeneinheiten Fair Play/Gerechtigkeit, Bibel, Gesangbuch/Gottesdienst, Jesus Christus und Schöpfung erarbeitet. Am Nachmittag und Abend gab es ein vielfältiges Freizeitprogramm. Hausrallye und Chaosspiel boten unterschiedliche Gelegenheiten die

Mitfahrenden und Haus und Gelände kennen zu lernen. Bei der Wasserolympiade blieben weder Teilnehmende noch Betreuende trocken. Bei der Sportolympiade standen Geschicklichkeit und Treffsicherheit im Mittelpunkt. Beim Casinoabend gab es alkoholfreie Cocktails und es wurde mit Spielchips gezockt. Teamworkspiele und der Vertrauensteamabend förderten die Kooperation und Kommunikation. Beim Sing and Pray Abend stand die Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen und die Wertschätzung anderer Teilnehmenden im Mittelpunkt. Beim Live-Cluedo-Spiel galt es in Kleingruppen einen Mord auf dem Hausgelän-



de zu lösen. Bei der Spielshow verpassten Teilnehmende nach zwei spannenden Abenden nur ganz, ganz knapp den Sieg gegen Luisa und Leon vom Betreuendenteam. Die gemeinsamen Andachten am Morgen und am Abend unter freiem Himmel im hauseigenen Amphitheater bleiben allen, neben neuen Freundschaften, der guten Gemeinschaft, dem sommerlichen Wetter, den vielen Aktionen und dem vielen Spaß noch lange in Erinnerung. Ein besonderer Dank gilt den 16 Ehrenamtlichen und der Kompassjahrmitarbeiterin, die gemeinsam mit Jugendreferent Jörg Brand die Konfi Fahrt vorbereitet und durchgeführt haben.

Von der Evangelischen Kinder- und Jugendstiftung Kamen wurde ein Tagesausflug nach Bad Homburg mit anschließendem Bowling finanziert.

Weitere Eindrücke von der Konfi Fahrt 2026 finden sich unter <https://jugend.schieferturm.de/konfis/konfigahrt/tagebuch-2026/>

Jörg Brand





Nachruf Karlheinz Wiggermann

* 5. April 1951 in Unna + 23. August 2026 in Esens
„Der Herr ist mein Hirte. Er führet mich zum frischen Wasser.“ (Psalm 23)



Plötzlich und unerwartet ist Karlheinz Wiggermann am 23. August im Alter von 75 Jahren in seiner Wahlheimat Esens gestorben.

Die Ev. Kirchengemeinde zu Heeren-Werve verdankt ihm viel: 36 Jahre lang hatte der gelernte Maurer und Architekt Ing. grad. den Posten des Baukirchmeisters inne. Dankbar blicken wir zurück auf sein Engagement im Presbyterium und in der Gemeinde in sonnigen und stürmischen Zeiten: Seinen Einsatz im Bauausschuss mit seinem Expertenwissen in Gebäudefragen, seine Expertise im Bereich Bauplanungen und Begleitung von Bauprojekten der Kirchengemeinde.

Darüber hinaus hat sich auch in anderen Bereichen der Kirchengemeinde eingebracht, war lange Zeit als Vorsitzender im CVJM tätig und hat soziale Projekte vor Ort und u.a. in Brasilien unterstützt.

Auch im Bereich der Nachwuchsförderung hat er sich engagiert, sowohl im eigenen Betrieb als auch als Lehrlingswart der Handwerkerinnung / Kreishandwerkerschaft, später als Berufsschullehrer.

Einige werden ihn als begeisterten BvB-Fan in Erinnerung behalten oder auch als Sommelier des Wohnzimmer-Restaurant Lukullus.

2019 haben die Eheleute Wiggermann ihren Lebensmittelpunkt nach Esens unweit der Nordsee verlegt. Dort ist „Charlie“ Wiggermann im Kreise seiner Familie am 23. August gestorben.

Wir als Kirchengemeinde verdanken ihm viel und werden ihn in bleibender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, der wir Gottes tröstende Segenskraft anvertrauen.

*Lass nun ruhig los das Ruder / Gott kennt den Kurs allein
 Du bist sicher Gott, der Hirte / Wird ein guter Lotse sein
 Lass nun Zirkel, Log und Lot / Getrost aus den müden Händen
 Aller Kummer, alle Not / Alle Schmerzen enden
 (nach Reinhard Mey, Lass nun ruhig los das Ruder)*

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde zu Heeren-Werve
 Pfarrerin Andrea Mensing



Abschied – Aufbruch

Abschied und Neuanfang liegen manchmal ganz nah beieinander. Nun endet nach 2,5 Jahren mein Vikariat in Heeren-Werve, und für mich beginnt ein neuer Abschnitt. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf meine Zeit hier zurück. In Heeren-Werve durfte ich lernen, mich ausprobieren, Fragen stellen und an meinen Aufgaben wachsen – und das alles ohne unnötigen Stress oder Druck. Diese Erfahrung ist keineswegs selbstverständlich. Sie war möglich, weil mir die Menschen hier freundlich und offen begegnet sind, mich unterstützt und mir Vertrauen geschenkt haben. Mein Vikariat bestand nicht nur aus Predigten, Gottesdiensten, Unterricht und vielen neuen Erfahrungen. Es waren vor allem die Begegnungen, die diese Zeit besonders gemacht haben: Gespräche zwischen Tür und Angel, gemeinsames Lachen, aufmunternde Worte und das Gefühl, willkommen zu sein. Dafür danke ich allen, die mich auf meinem Weg begleitet haben – den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, meiner Mentorin beziehungsweise meinem Mentor und der ganzen Gemeinde.

Nun führt mein Weg nach Burgsteinfurt. Ich freue mich auf die neue Gemeinde, die neuen Aufgaben und auf viele Menschen, die ich kennenlernen darf. Zugleich habe ich Respekt vor allem, was auf mich zukommt. Nicht jeder Neuanfang bringt nur Vorfreude mit sich, sondern auch Unsicherheit und offene Fragen. Doch ich bin gespannt



darauf, in Burgsteinfurt anzukommen, Gottesdienste zu feiern, Glauben zu leben und das Gemeindeleben mitzugestalten.

Eines muss allerdings auch gesagt werden: Weil ich mich in Heeren-Werve so wohlfühlte, wird Burgsteinfurt es nicht ganz leicht haben, mitzuhalten. Die Messlatte liegt hoch! Trotz-

dem bin ich zuversichtlich, dass auch dort mit der Zeit Neues wachsen und ein Gefühl von zuhause entstehen kann.

Ich werde Heimweh haben – nach den vertrauten Menschen, den bekannten Orten und all den kleinen Dingen, die mir ans Herz gewachsen sind. So gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge: dankbar für das Vergangene, gespannt auf das Kommende und im Vertrauen darauf, dass Gott Abschiede und Neuanfänge begleitet. Heeren-Werve, du warst gut zu mir. Danke für alles!

Ich wünsche Ihnen und euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Vielleicht kreuzen sich unsere Wege eines Tages wieder.

Herzliche Grüße Isabell Wolf





Aus Alt mach Neu

Rückblick auf ein fröhliches Gemeindefest

„Aus Alt mach Neu“ – unter diesem Motto stand in diesem Jahr das Gemeindefest in Methler. Und so wurde aus manchem alten Gegenstand etwas Neues, aus vielen helfenden Händen ein gelungenes Fest und aus dem neuen Lutherplatz ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft.

Der Tag begann mit einem Familiengottesdienst, zu dem sich Groß und Klein versammelten. Im Anschluss ging es hinaus auf den Kirchplatz an der Margaretenkirche, wo bereits viele Stände und Angebote auf die Besucherinnen und Besucher warteten.

Es gab viel zu entdecken: An verschiedenen Ständen konnte man schöne Dinge kaufen, Neues ausprobieren und selbst mitmachen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die kulinarischen Angebote mit leckerem Kuchen, der beliebten Gemüsepfanne und einer Wurst vom Grill luden zum Genießen und Verweilen ein. Überall begegnete man bekannten Gesichtern, kam miteinander ins Gespräch und lernte vielleicht auch den einen oder anderen Menschen neu kennen.

Ein besonderer Höhepunkt des Gemeindefestes war die Versteigerung von alten Einmachgläsern, die liebevoll neu gestaltet worden waren. Unter dem Motto des Festes wurden aus alten Gläsern besondere Einzelstücke. Mit viel Kreativität und Engagement waren kleine Kunstwerke entstanden, die nun neue Besitzerinnen und Besitzer fanden. Der Erlös der Versteigerung und des gesamten Festes ist zur Hälfte für den Förderverein des KiFAz und zur anderen Hälfte für diakonische Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt. Für die musikalische Gestaltung sorgten verschiedene Gruppen, die in der

Kirche auftraten. Ihre Beiträge bereicherten das Fest und schufen eine besondere Atmosphäre. Musik verbindet – und so wurde auch hier spürbar, wie vielfältig und lebendig unsere Gemeinde ist.

Der neue Platz für das Gemeindefest an der Margaretenkirche wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern sehr gelobt. Auch das Wetter meinte es letztlich gut mit uns. Zwar gab es zwischendurch den einen oder anderen vorsichtigen Blick in den Himmel, doch blieb es trocken – bis das vorletzte Zelt abgebaut war. Ein bisschen Spannung gehört schließlich zu einem gelungenen Fest dazu!

Die Stimmung war gut, fröhlich und herzlich. Ein solches Fest lebt von den Menschen, die es vorbereiten, mitgestalten und besuchen. Deshalb gilt ein herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern, den musikalischen Gruppen, den Verantwortlichen für die Stände und das kulinarische Angebot sowie allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Und natürlich danken wir allen, die mit uns gefeiert, eingekauft, mitgemacht, gegessen, gelacht und die Gemeinschaft genossen haben. Es war schön, miteinander Zeit zu verbringen und unsere Gemeinde in ihrer Vielfalt zu erleben.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Gemeindefest geben! Bitte schon jetzt vormerken: 27. Juni 2027 wird maritim gefeiert. Das Motto lautet: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ Wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam mit Euch und Ihnen die Segel zu setzen!

Sabine Schwarz



White Dinner



Der Wetterbericht meldete Regen und noch mehr Regen... aber das konnte die Besucher des „White Dinner“ nicht abhalten. Denn auch bei Regen findet die Veranstaltung statt! Natürlich dann im großen Saal im Bodelschwingh-Haus und nicht vor dem Haus. Zahlreiche Anmeldung kamen auf den unterschiedlichsten Wegen bei uns an und plötzlich waren es um die 100. Als hätten alle insgeheim mitgezählt und gedacht, zu diesem kleinen Jubiläum (wir feierten in

diesem Jahr das fünfte Mal) muss ich dabei sein.

Lea Wippich, seit April in Methler als Pfarrerin dabei, begrüßte mit einem kleinen Impuls die zahlreich erschienen Gäste aus der gesamten Region Kamen. Auch Bürgermeisterin Elke Kappen ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte zu sprechen und ihren Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Danach konnte es zum gemütlichen Teil des Abends übergehen und an den schön dekorierten Tischen reichlich geschlemmt werden.

Und auch im nächsten Jahr soll es wieder „weiß“ hergehen, der Termin wird selbstverständlich frühzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns, dass wir mit diesem ungezwungenen gemeinsamen Abend so viele begeistern können.

Nathali Boese

save the date

Frühlingsmarkt im Luther-Haus am Sonntag, 7. März 2027

Nach dem Ende der Haustürsammlungen in Methler Ende 2026, möchten wir mit einem Frühlingsmarkt eine neue Möglichkeit schaffen, die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde zu unterstützen. Der Erlös kommt diakonischen Aufgaben zugute.

Wir starten um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend erwarten Sie ein Café, verschiedene Verkaufsstände, Begegnungen und Zeit für gute Gespräche im Luther-Haus.

Sie möchten mitmachen? Ob als Helferin oder Helfer oder mit einem eigenen Verkaufsstand – wir freuen uns über Unterstützung! Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (Tel 3485).

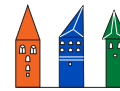
Notieren Sie sich schon gerne den Termin und kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Frühling!

Sabine Schwarz



Wir gratulieren allen, die in den Monaten
November, Dezember 2026, und Januar 2027
Geburtstag feiern, recht herzlich
und denken besonders an die
70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!

*Mögest du immer
in der Gnade und im Licht
des Herrn wandeln*



Getauft wurden:

In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht



Getraut wurden:

In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht



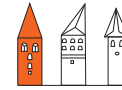
Bestattet wurden:

**In der Internet-Ausgabe werden
keine persönlichen Daten veröffentlicht**



Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben

1. Mose 24,56



Neue Leitung des Ev. KiFaZ Methler

Nachdem wir Andrea Woller als langjährige Leitung des KiFaZ verabschiedet haben, dürfen wir nun Kathrin Pätzold als neue Leitung begrüßen. Vielen ist Kathrin Pätzold als „Methleraner Mädels“ bekannt, wir haben sie aber gebeten sich an dieser Stelle einmal selbst vorzustellen:

Mein Name ist Kathrin Pätzold ich bin 40 Jahre alt und Mutter einer sechsjährigen Tochter. Seit vielen Jahren

bin ich mit unserem evangelischen Kinder- und Familienzentrum eng verbunden – beruflich, aber auch ganz persönlich.

Einen Teil meiner Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin durfte ich bereits hier im evangelischen Kinder- und Familienzentrum absolvieren. Den weiteren Teil meiner Ausbildung habe ich im Bereich der Schwerstmehrfachbehindertenpädagogik geleistet. Direkt im Anschluss an meine Ausbildung bin ich als Inklusionsfachkraft in unserer Kita tätig geworden.

Im Laufe der Jahre habe ich mich kontinuierlich weitergebildet und schließlich meine Qualifikation zur Heilpädagogin erworben.

Seit 2024 hatte ich die Möglichkeit, als stellvertretende Leitung Verantwortung für unsere Kita zu übernehmen. Im Sommer



2026 habe ich nun durch das Ausscheiden von Frau Woller die Leitung unserer Einrichtung übernommen. Diese neue Aufgabe bedeutet für mich eine große Verantwortung, gleichzeitig freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team die Kita weiterzuentwickeln und Bewährtes mit neuen Ideen zu verbinden.

Mit unserer Gemeinde bin ich selbst tief verwurzelt. Ich lebe hier und habe mein

ganzes Leben hier verbracht. Auch meine persönliche Verbindung zu unserer Kita reicht weit zurück: Ich war selbst als Kind in diesem Kindergarten. Heute darf ich diese Einrichtung, die mich ein Stück meiner eigenen Kindheit begleitet hat, als Leitung mitgestalten. Das ist für mich etwas ganz Besonderes und macht diese Aufgabe zu einer Herzensangelegenheit.

Ich freue mich auf die Begegnungen, die Zusammenarbeit und auf viele gemeinsame Schritte für unsere Kita und unsere Gemeinde.

Wir wünschen Kathrin Pätzold alles Gute, viel Geduld und Kreativität sowie Gottes Segen für die neuen Leitungsaufgaben.

Sabine Schwarz



Neues Hausmeister-Team



meindesekretärin erhalten geblieben. Susanne van Oerle ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Aber glücklicherweise konnten wir die Stellen mit neuen (und alten) Mitarbeiterinnen wieder besetzen. Sandara Petri (im Bild in der Mitte) bereits vorher bei uns tätig für die Außenanlagen und das KiFaZ übernimmt die Stelle von Susanne van Oerle und ist für das Bodelschwingh-Haus die richtige Ansprechpartnerin. Tessa Osthaus (im Bild auf der linken Seite) konnten wir für die Stelle von Miriam Horchler gewinnen und steht Ihnen im Luther-Haus zur Verfügung. Schon einige Zeit dabei, aber noch nicht offiziell vorgestellt, Natasha Delmonte (im Bild auf der rechten Seite), unsere Reinigungskraft auf dem Friedhof.

Und so erreichen Sie unsere Mitarbeiterinnen:

Sandra Petri (Bodelschwingh-Haus):

0160 908 277 49

Tessa Osthaus (Luther-Haus):

0160 979 37 595

Nathali Boese

Im Sommer haben uns unsere beiden Hausmeisterinnen Miriam Horchler und Susanne van Oerle verlassen. Miriam Horchler ist uns jedoch weiterhin als Ge-



Liebe Gemeinde,

seit dem 01. Oktober bin ich nun Pfarrer im Probedienst in der Kirchengemeinde Methler. Ich bin 31 Jahre alt, in Dortmund aufgewachsen und habe in Münster Evangelische Theologie studiert. Anschließend war ich Vikar in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Bielefeld. Jetzt folge ich meiner Frau nach und arbeite mit ihr gemeinsam in Methler. Einige Einblicke konnte ich durch die Arbeit meiner Frau schon gewinnen, aber in den letzten sechs Monaten war ich in der Elternzeit vor allem für unsere Tochter da. Jetzt freue ich mich sehr darüber, in Methler zu starten! Ich bin gespannt, Sie und die Gemeinde kennenzulernen, welche Ideen Sie von und für Gemeinde haben und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam Kirche in Methler zu gestalten. Neben der Stelle in Methler arbeite ich zu 25% an der Gesamtschule Kamen als Schulseelsorger. Vor allem Schülerinnen und Schüler sollen dort die niederschwellige Möglichkeit haben, über Stress, Sorgen, Krisen und Lebenswünsche mit mir ins Gespräch zu kommen. Mein Wunsch ist es, Menschen im System Schule auf ihrem Lebensweg zu stärken und zu begleiten. Wenn ich mal nicht in der Schule oder in der Kirchengemeinde unterwegs bin, unternehme ich etwas mit meiner Familie. Ich liebe es, bei Ausflügen die Gegend zu erkunden und durch unsere Tochter ganz neue Perspektiven auf Gottes schöne Schöpfung zu bekommen. Ansonsten spiele ich gerne Klavier und singe, allein oder mit anderen zusammen. Freie Abende verbringe ich gerne mit Freund*innen ganz analog bei einem schönen Brettspiel am Tisch oder online bei verschiedenen Games über den PC. Jetzt wissen Sie einiges über mich. Ich freue mich darauf, dann bald Sie kennenzulernen.

Kommen Sie gerne auf mich zu und sprechen mich an.

Bis dahin, Ihr Pfarrer Yann Wippich





Veranstaltungen November 2026 bis Januar 2027 in Kamen



Frauenhilfe:

15.00 Uhr - 04.11.2026, 02.12.2026 · 06.01.2027

Gemeindehaus Kamen :

Seniorenachmittag:

15.00 Uhr - 23.11.2026 · 14.12.2026 (Weihnachtsfeier) · 25.01.2027

Bilderbuchkino:

15.30 Uhr - 18.11.2026, 16.12.2026

Bücherperlen: 08.10.2026

Sonstiges:

Kirchenführung in und um die Pauluskirche:

Sonntags um 3 - Großes K und kleines amen:

15.00 Uhr - 15.11.2026 · 20.12.2026

Kinderadventsbasteln: 12.12.2026 im Gemeindehaus

Konzerte in der Pauluskirche:

29.11.2026 · 18.00 Uhr - Adventskonzert mit der Städt. Musikschule

24.01.2027 · 17.00 Uhr - Aufführung Mendelssohn/Paulus

Joh.-Bux.-Haus:

Frauenforum:

18.30 Uhr - 18.11.2026 · 20.01.2027

Männerforum:

18.00 Uhr - 26.11.2026 (Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Keitmann)

Ein Blick auf unsere Friedhöfe Gemeinsamer Internetauftritt zeigt Bestattungsformen und Trauerangebote

Es sind Ruhestätten, Gedenk-Orte, Parks und Orte der Hoffnung - die dreizehn evangelischen Friedhöfe im Kirchenkreis Unna sind ganz verschieden. Sowohl was ihre Gestaltung angeht wie auch bezüglich der Grab- und Bestattungsformen. Einen Überblick über alle Friedhöfe ist nun auf einer gemeinsamen Internetseite möglich. Was ist eigentlich ein Wahlreihengrab? Und was bedeutet es, eine Bestattung in einer Urne ohne eigene Pflegeverpflichtung haben zu wollen? Wer sich informieren möchte über die eigene Form der Bestattung oder dies für Angehörige tut: jeder der gemeindlichen Friedhöfe präsentiert sich hier mit allen Bestattungsformen. Auch Bestatter, die oftmals den ganzen Prozess begleiten und organisieren, finden hier, was sie im Auftrag der Familien ausgesucht haben. Denn die Unterschiede sind groß: bei einer Wahlgrabstätte im Doppelgrab und eigener Pflege kommen andere Verpflichtungen auf die Nutzer zu, wie es die Bestattung in einer Urne unter einem Baum mit sich bringt. Die Anforderungen und Wünsche haben sich sehr gewandelt in den letzten Jahren: viel häufiger werden Grabstätten gewünscht, die nicht selbst gepflegt werden müssen, da oft die Angehörigen dies nicht leisten können. Aber auch dann ist die Beisetzung an einem würdigen Ort möglich. Stelenfelder, Baumbestattung oder sogar ein Kolumbarium finden sich auf den Friedhöfen der Kirchengemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Unna. Informationen zu Veranstaltungen wie

Konzerten oder Aktionen, zur Biodiversität oder zu geschichtlichen Besonderheiten komplettieren den Überblick. Ergänzt werden die Informationen zu den Trauerorten mit Angeboten der Trauerbegleitung: Ansprechpersonen oder Treffpunkte sowie Hinweise auf Materialien rund um die Trauerbewältigung finden sich auf der neuen Seite. Über 1.000 Fotos, teilweise mit Drohne, wurden vorher gemacht, von denen rund 200 auf der Seite zu sehen sind. So entsteht ein Gesamtüberblick über die Besonderheiten und Angebote der dreizehn Friedhöfe, die in Trägerschaft von insgesamt zehn Gemeinden sind. Die Informationen zusammengestellt hat ein "Netzwerk Friedhöfe" mit Vertretungen aus den Kirchengemeinden, aus der Friedhofsabteilung des Kreiskirchenamtes und des Öffentlichkeitsreferates. Das Netzwerk wird auch weiterhin für Aktualisierungen der Seite sorgen.

*Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Kirchenkreis Unna*

Zur Internetseite:
www.friedhof.kirchenkreis-unna.de



14. Kirchenkreisturnier am Bux

Auch in diesem Jahr fand das Bouleturnier des Kirchenkreises Unna, ausgerichtet vom Ev. Bouleverein „Boule am Bux“, wieder große Resonanz. 41 Teilnehmer, die 16 Mannschaften bildeten, fanden sich in Südkamen ein, um den Kirchenkreismeister zu ermitteln.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Boulevereins, Adelheid Pollack, sprachen Pastor Karl-Ulrich Poth und der Superintendent des Kirchenkreises Unna, Dr. Karsten Schneider, Grußworte aus. Auch in diesem Jahr ließ es sich Bürgermeisterin Elke Kappen nicht nehmen, die Teilnehmer zu begrüßen.

Teilnehmende waren Gruppen aus den Gemeinden Kamen, Bergkamen, Hemmerde, Fröndenberg, Pelkum, Bergkamen-Rünthe, der Stadt Kamen und des Pertheszentrums. Auch Superintendent Dr. Karsten Schneider und seine Frau waren wieder mit Begeisterung dabei.

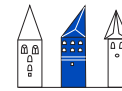
In 4 Runden wetteiferten die Teilnehmer um den Titel des Kirchenkreismeisters 2026. Für beste Verpflegung sorgte der Ev. Bouleverein.

Nach 4 Runden standen die Endspielteilnehmer fest. Es waren Heidrun Wollberg/ Ernst Buschjäger/Hubert Busch für die Gemeinde Fröndenberg und Adelheid Pollack/ Karl-Ulrich Poth für die Kirchengemeinde Kamen mit jeweils 4 gewonnenen Spielen.

Nach einem spannenden Endkampf, der 13:12 endete, konnte der Turnierleiter Jürgen Pollack dem Team der Kirchengemeinde Fröndenberg, Heidrun Wollberg/ Ernst Buschjäger/ Hubert Busch, zum Sieg gratulieren



Auf dem Bild von links nach rechts: Ernst Buschjäger, Heidrun Wollberg, Hubert Buschjäger, Karl-Ulrich Poth, Adelheid Pollack



Die Kirchengemeinde sagt Pfarrer Andreas Dietrich Dank für 36 Jahre Dienst

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir gutes getan hat ...“

Psalm 103,2



Unter diesem Wort stand der Gottesdienst am 06.09., in dem Pfarrer Andreas Dietrich nach 36 Jahren Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Kamen von Superintendent Dr. Karsten Schneider von seinen Aufgaben als Pfarrer entpflichtet wurde. „Dieser Gottesdienst war schon sehr emotional“ mit diesen Worten brachten Besucher des Gottesdienstes die Stimmung zum Ausdruck. „Gänsehaut“ sagte eine Frau. Danach ging es hinüber ins Gemeindehaus. Die Kirchengemeinde hatte eingeladen. Ca.

160 Personen sind der Einladung gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen bedankten sich Vertreter der Stadt, der katholischen Nachbargemeinde der Schützen und Chöre. Begleitet vom Evangelischen Kammerchor führte der Vorsitzende Pfarrer Brandhorst durch den Nachmittag.

Im Mittelpunkt vieler Dankesworte an Andreas Dietrich stand sein von Herzen kommendes Interesse an den Menschen. „Wie geht es dir“, das interessierte ihn in der Begegnung. Nah bei den Menschen sein und die Freundlichkeit Gottes durch Haltung und Worte zu bezeugen, zeichnet ihn aus.

Gegen 21.00 Uhr nach vielen Gesprächen konnten die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, es war alles aufgeräumt und für die beginnende Woche startklar, diesen Tag beschließen. Ihnen möchte ich neben den Chören herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Andreas Dietrich und seiner Familie wünschen wir für die weitere Zukunft Gottes Segen.

Martin Brandhorst

Herzlichen
Dank FÜR ALLES



Gemeinschaft ist uns wichtig!

Einen wunderschönen Spätsommertag verbrachte die Kantorei der Gemeinde Kamen-Zentrum auf ihrem jährlichen Ausflug diesmal in Lippstadt. Wo wir uns nicht nur eine Führung durch die Marienkirche „ersangen“, sondern im Verlauf des Tages schon mal die Akustik in der Nikolaikirche testen konnten. Dort werden wir Ende Januar gemeinsam mit dem dortigen Kammerchor das große Mendelssohn-Oratorium „Paulus“ aufführen (das machen wir auch in Kamen, am 24. Januar 2027). Nachdem wir uns im Sommer mit jüdischer Synagogemusik beschäftigt hatten, war ein Besuch in der ehemaligen Lippstädter Synagoge besonders bewegend. Schließlich begleiteten wir noch eine katholische Messe in der beeindruckenden neoromanischen Kirche

St. Josef. Drumherum blieb genug Zeit für das leibliche Wohl und einen Spaziergang durch die bezaubernde Stadt. Das leibliche Wohl steht auch monatlich einmal auf dem Probenplan. Denn die Gemeinschaft wird in der Kantorei Kamen gepflegt. Alle bringen etwas mit, wenn wir uns nach verkürzter Probe zum gemütlichen Teil versammeln. Der Austausch über Freuden und Sorgen der Chormitglieder ist uns wichtig, denn wir pflegen einen einander zugewandten und fürsorglichen Umgang miteinander. Und beim jährlichen Ausflug genießen wir das Miteinander. Neue Chormitglieder sind immer willkommen!

Christine Andrae



Gemeindebüro Kamen:

Claudia Voß

Schwesterweg 1,

Tel. 02307-10049 · Fax 02307-23388

Email: UN-KG-Kamen@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00 - 13.00 Uhr;

Mi 14.00 - 17.00 Uhr

Gemeindehaus Südkamen:

Joh.-Buxtorf-Haus · Perthesstr. 8,

Tel. 02307-79664

Pfarrer:

Martin Brandhorst, (Bezirk West)

Bollwerk 3, Tel. 02307-21352

Niklas Peuckmann, (Bezirk Süd)

Perthesstr. 6 · Tel. 02307-261187

Handy: 0171 / 6961116

Küster:

Pauluskirche:

Mirko Witthüser,

Tel. 0157 / 56707524

Johannes-Buxtorf-Haus:

Andrea Schiedel / Nadine Friesen

Kontakt über das Gemeindebüro

Kapelle Lerche:

Anke Knehans,

Tel. 02307-9413866

Organisten:

Musikalische Leitung:

Pauluskirche und Lutherkirche:

Gunther Antensteiner,

02303-77 77 843

gunther.antensteiner@ekvw.de

Posaunenchor:

Leiter: *Martin Göldner*,

Tel. 02303-2589597

Eltern-Kind-Gruppen:

Monika Zube-Turek, Tel. 02307-234078

Miniclub: *Sabine Denkert*,

Tel. 02307-74546

Kindergärten:

1. Kämmerstraße 36

02307-10102

Leiterin: *Almut Böckmann*

2. Henri-David-Straße 24,

Tel. 02307-75902

Leiterin: *Petra Scheele*

3. „Unter dem Regenbogen“

Fliegerstraße 3

Tel. 02307-73747

Leiterin: *Silvia Oeste*

Jugendreferent:

Hans-Jörg Brand,

Tel. 02307-10019

DIAKONIE RUHR-HELLWEG e.V.:

Beratungsstelle der Diakonie

Kampstraße 22,

Tel. 94743-0 · Fax 94743-25

Beratungsstelle f. Schwangerschafts-
konflikte u. Familienplanung,
offener Müttertreff

Katharina Struben · Tel. 94743-13

Termine nach telef. Vereinbarung

Perthes-Pflegedienst

Caroline Schmölle

Leitung/Pflegedienstleitung

Nordring 34a · 59423 Unna

Tel. 02303/588850 · Fax: 02303/5888516

E-Mail:

Caroline.Schmoele@perthes-stiftung.de

Telefonseelsorge (kostenlos):

0800-1110111

Homepage: www.schieferturm.de



GEMEINDE HEEREN-WERVE – Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Sekretärin: *Janine Kliem* Altes Pfarrhaus 42008 · Email: UN-KG-Heeren-Werve@ekvw.de
Öffnungszeiten: mo 14.00 - 16.00, do 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrer*in: *Andrea Mensing*, 40505 · Email: Andrea.Mensing@ekvw.de

Jugendreferentin: *Christina Pfingsten*, 42844 · Email: Christina.Pfingsten@ekvw.de

Jugendheim, Mittelstraße 66

Gemeindegebäude Evangelische Kirche zu Heeren-Werve, Heerener Straße 175
Kirchenführerin *Frau Müller*, Tel. 4 17 57 (Terminvereinbarungen)

„Altes Pfarrhaus“, mit Café-Raum,
Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung, Heerener Straße 144

Café im „Alten Pfarrhaus“ Treffpunkt für Jung und Alt
zum Reden und Genießen von Gemeinschaft, Kaffee, Tee und Kuchen

Ansprechpartnerin: *Pfr. in Anne Scholz-Ritter*

Öffnungszeiten: Fr. + Sa.: 15.00 - 17.30 Uhr, jeden Do. von 9.00 - 11.00 Uhr

„Lutherzentrum“, Mittelstraße 66

Kindertageseinrichtung: „Gemeinsam unterm Regenbogen“,
Pröbstingstraße 15, 40717 Leiter: *Tobias Pöttker*

Ev. Friedhof Heeren-Werve, Heerener Straße/In der Bredde

Friedhofsgärtner: Jürgen Starke, Tel. 4 05 04

Homepage: <http://heeren-werve.ekvw.de/>

GOTT sprach:
Es werde Licht!

Monatsspruch JANUAR

1. Mose 1,3



GEMEINDE METHLER – Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro:

Miriam Horchler, Ulrike Vehring

Otto-Prein-Straße 17, 02307/3485 E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Montag und Mittwoch geschlossen

Pfarrer*in/Pfarrer

Lea Wippich 01512 6219414 E-Mail: lea.wippich@ekvw.de

Yann Wippich Tel: 0151 61 73 21 71 Mail: yann.wippich@ekvw.de

Olaf Burghardt 01761/4211092 olaf.burghardt@ekvw.de

Das Pfarrteam in Methler ist jeden Dienstag von 12.00 - 13.00 Uhr
im Bodelschwingh-Haus, Otto-Prein-Str. 17 anzutreffen.

Wenn Sie eine bestimmte Pfarrperson sprechen möchten, kontaktieren Sie diese bitte
zuvor telefonisch, da manchmal nur eine Pfarrperson vor Ort ist.

Jugendreferentin:

Annika Haverland, 59174 Kamen-Methler, Handy: 0177 8335590,

E-Mail: evjugend.methler@gmail.com

Friedhofsbüro im Bodelschwingh-Haus

Ulrike Vehring Mi. 14.00 - 17.00 Uhr 3483)

Gemeindegebäude:

Margaretenkirche, Lutherplatz

Küsterinnen:

Ingrid Rumpf 02307 / 30431

Suzanne Wawrzinek 02307 / 39756

"Offene Kirche": mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr und sonntags 15.00 - 17.00 Uhr

Bodelschwingh-Haus, Otto-Prein-Str. 17

Hausmeisterin: *Sandra Petri*, 0160/ 9082 7749

Luther-Haus, Lutherplatz

Hausmeisterin *Tessa Osthaus* 0160 / 97 93 75 95

Ev. Kinder- und Familienzentrum: Otto Prein Str 17a

Leitung: *Kathrin Pätzold* 02307-3495

Mail: un-kita-methler@ekvw.de

Ev. Friedhof Methler

Friedhofsgärtner *Stefan Friebertshäuser* und *Rolf Keller* 0171 / 1916 523



*Kompetent -
Einfühlsam -
Unverwechselbar*

- Traditionsbewusstes Bestattungsunternehmen, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
- Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume
- Persönliche Termine bei Ihnen zu Hause oder in den Filialen vor Ort
- Bestattungsvorsorgeberatung und Vorsorgeverträge
- Ausgebildete Trauerredner
- Geprüfte Trauerbegleitung
- Auch nach der Bestattung Ihrer Angehörigen sind wir weiterhin gerne Ihr persönliche Ansprechpartner

IHR BESTATTUNGS- UND VORSORGEPARTNER IN KAMEN



SCHÄFER-KRETSCHMER
BESTATTUNGEN

FILIALE KAMEN

Oststraße 22
59174 Kamen
Telefon: 02307-73 000

STAMMHAUS BERGKAMEN

Jahnstraße 20 • 59192 Bergkamen
info@bestattungen-schaefer.de
www.bestattungen-schaefer.de